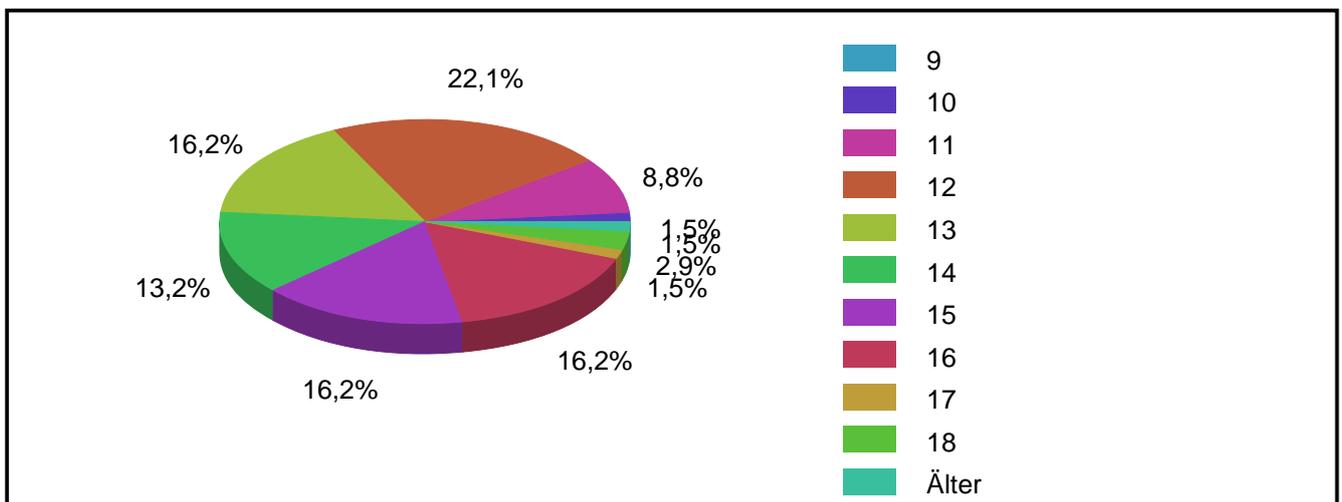
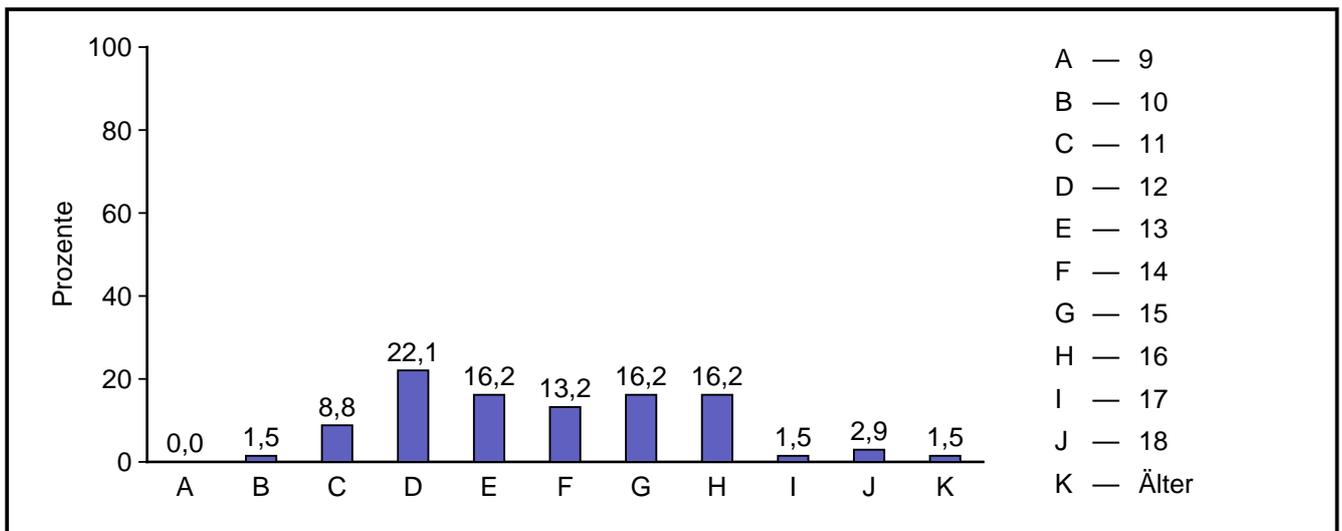


Auswertung 'Realschule 2011/2012'

Durchgeführt von: Gerrit Mazarin
Verwendeter Fragebogen: Lehrerbefragung Realschulen
Anzahl Teilnehmer: 68
Befragungszeitraum: 21.11.2011 bis 28.09.2012

2.2 Alter

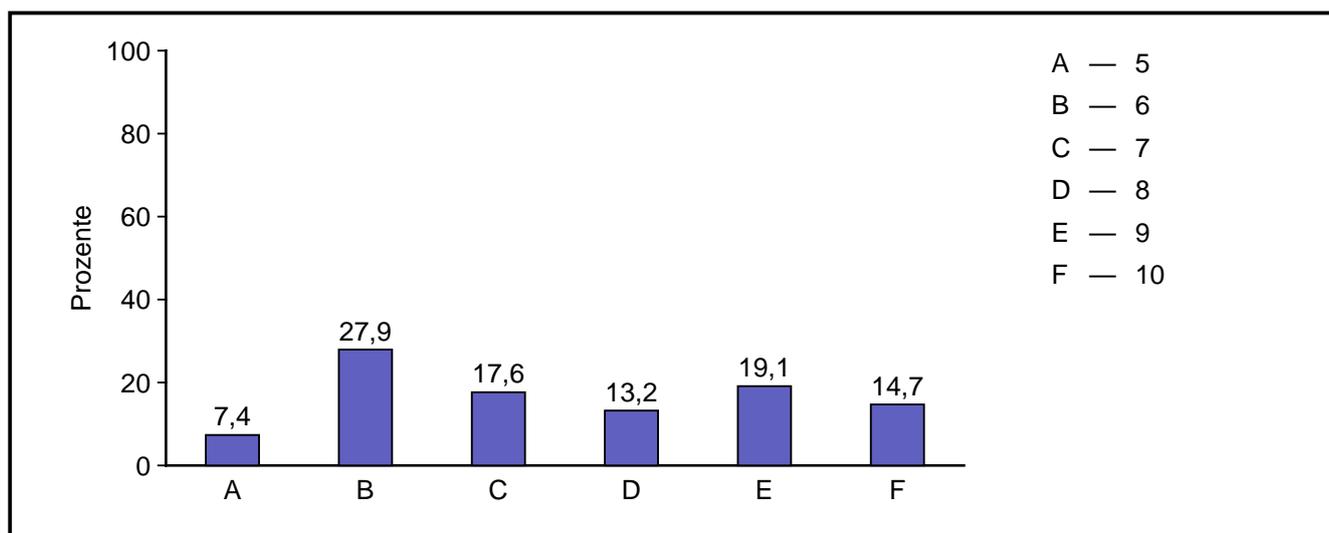


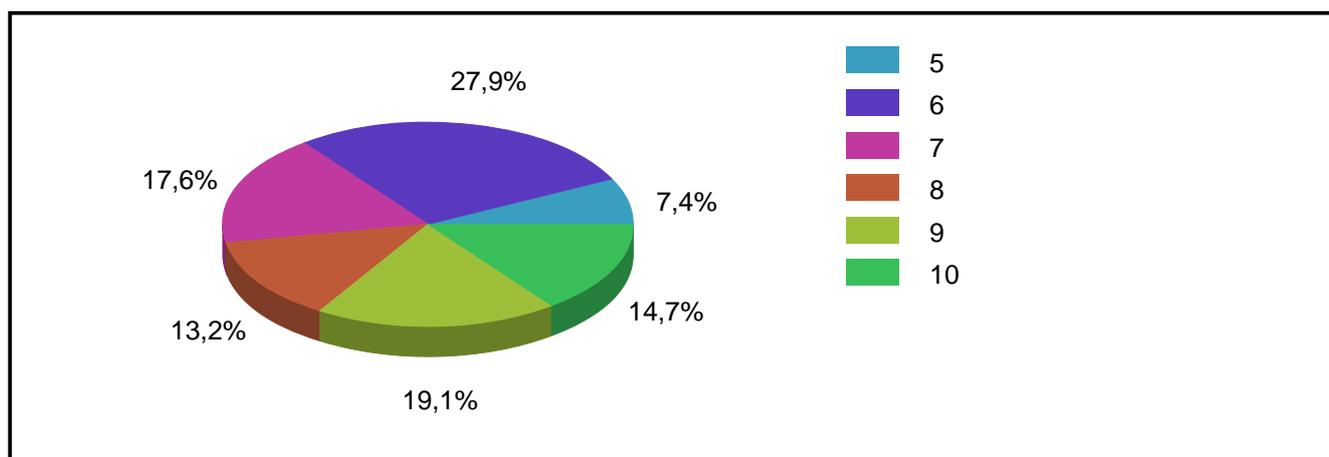
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
9	0	0,0	0,0
10	1	1,5	1,5
11	6	8,8	8,8
12	15	22,1	22,1
13	11	16,2	16,2
14	9	13,2	13,2
15	11	16,2	16,2
16	11	16,2	16,2
17	1	1,5	1,5
18	2	2,9	2,9
Älter	1	1,5	1,5
Gültige Gesamt	68	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	68	100,0	

Die zu 'Älter' eingegebenen Items

➤ 19

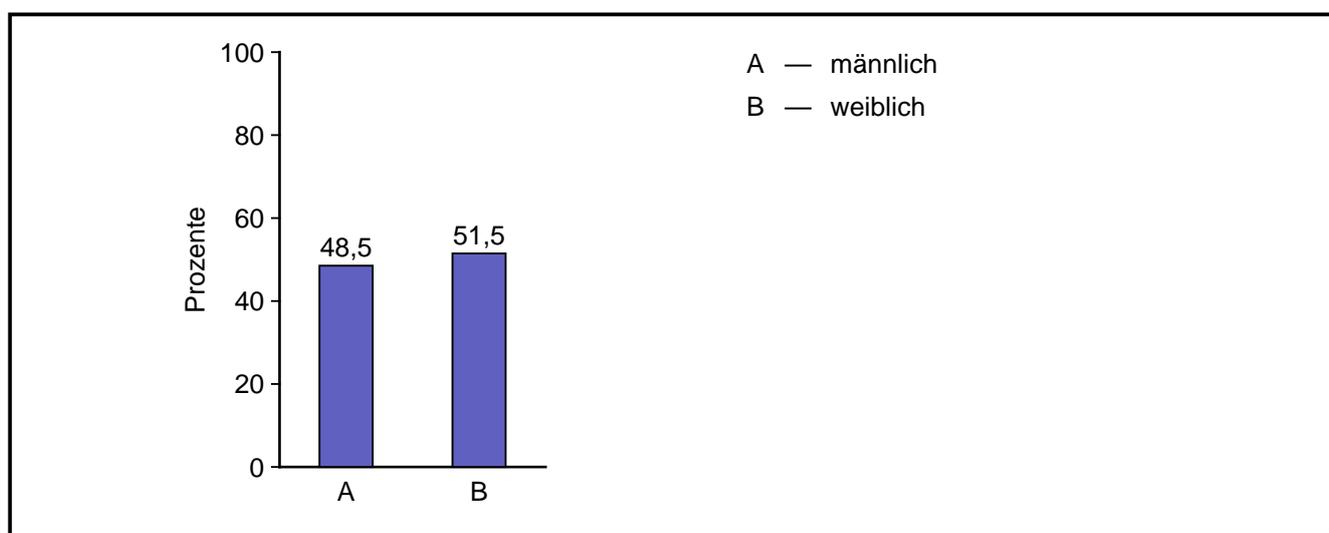
2.3 Klassenstufe

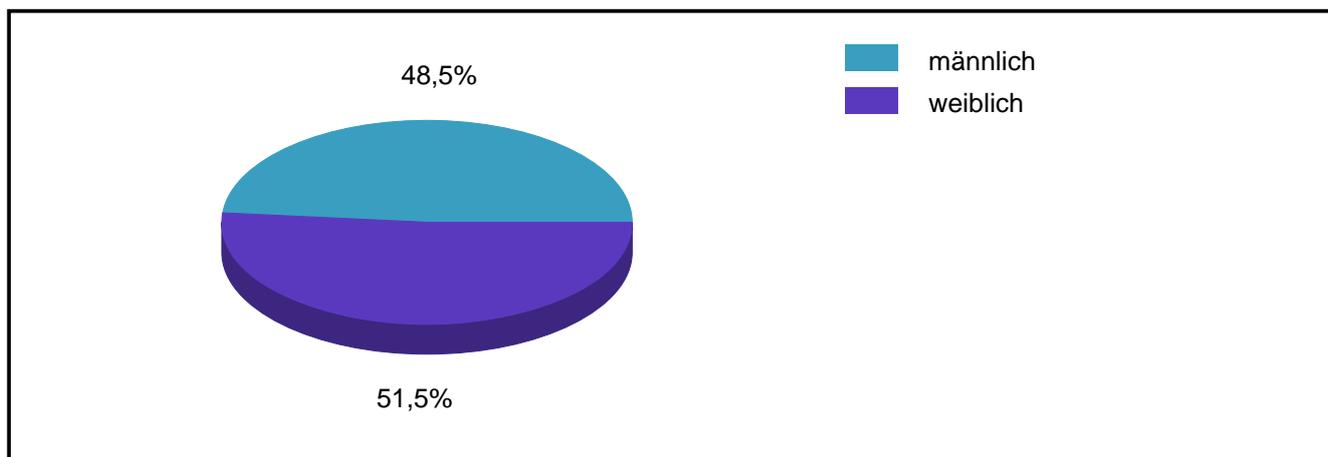




Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
5	5	7,4	7,4
6	19	27,9	27,9
7	12	17,6	17,6
8	9	13,2	13,2
9	13	19,1	19,1
10	10	14,7	14,7
Gültige Gesamt	68	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	68	100,0	

2.4 Geschlecht

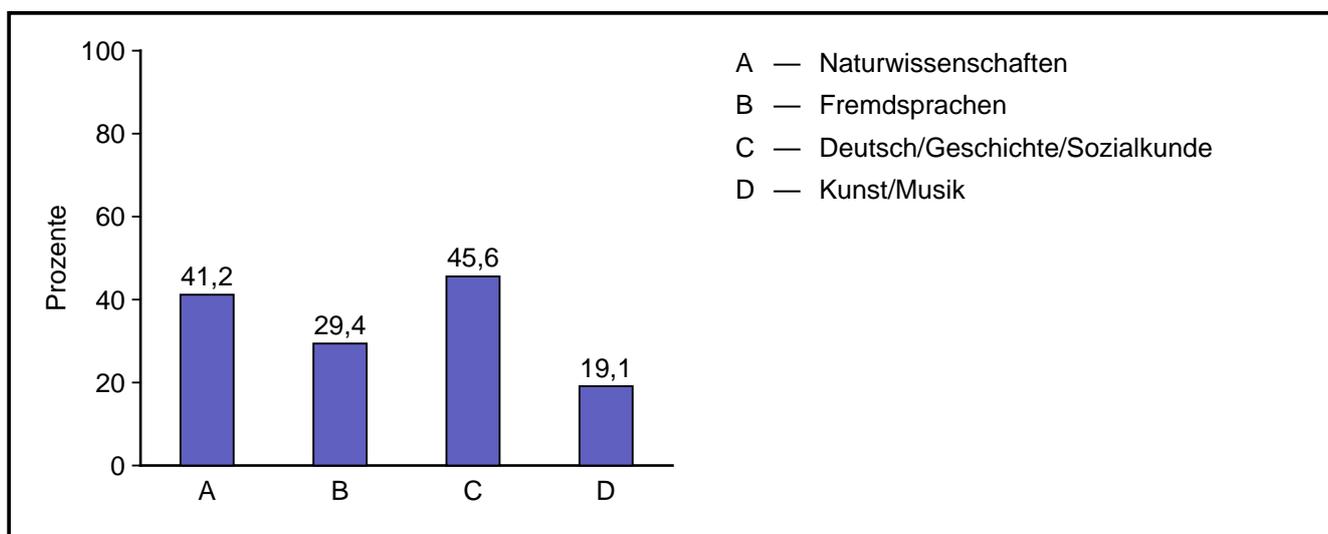




Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
männlich	33	48,5	48,5
weiblich	35	51,5	51,5
Gültige Gesamt	68	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	68	100,0	

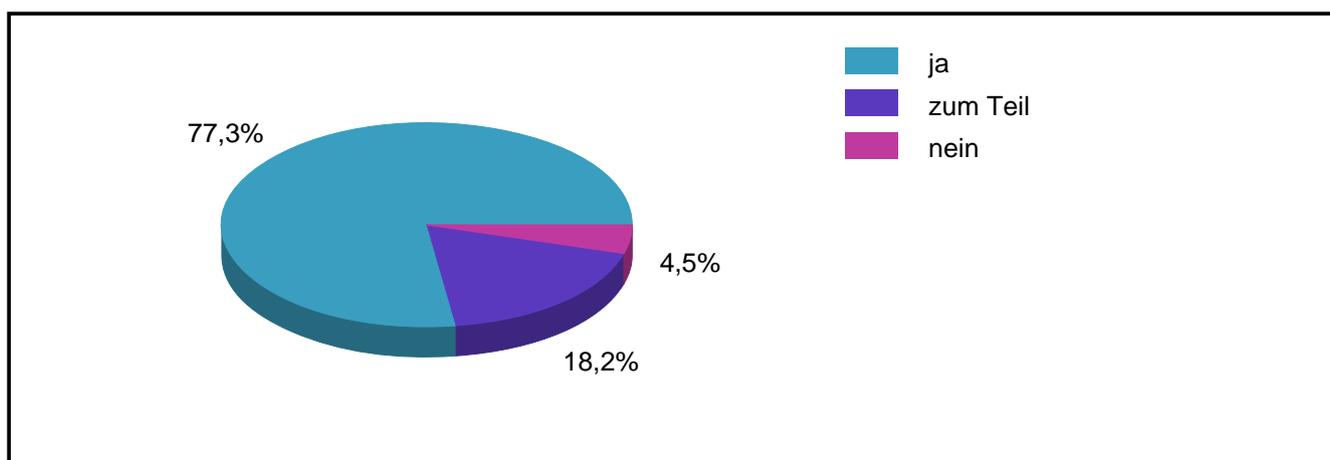
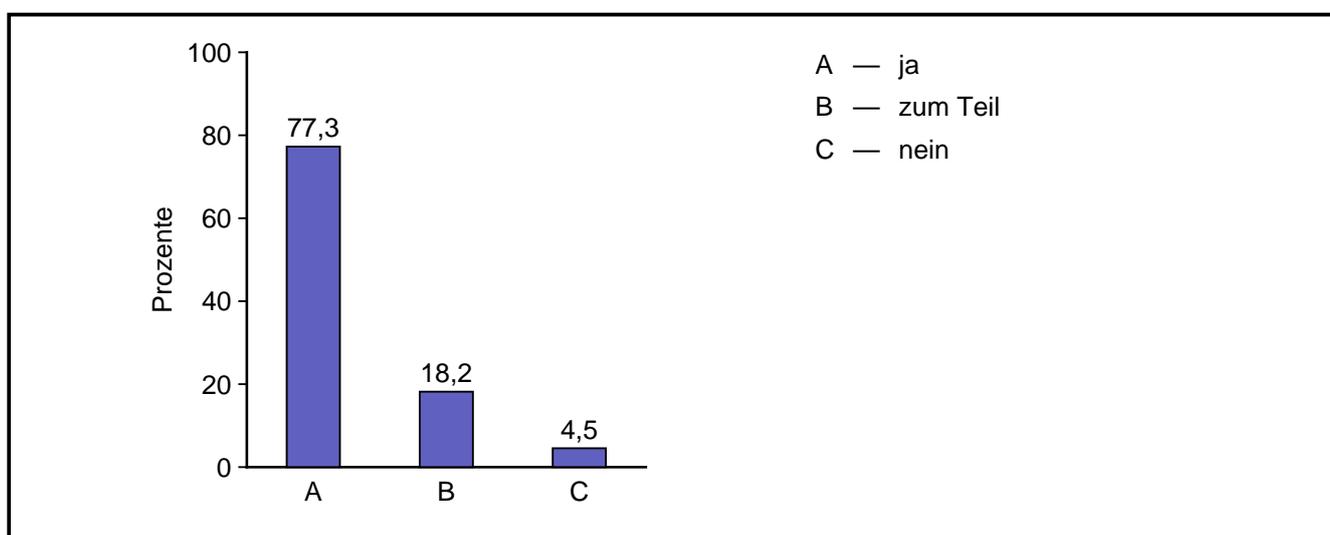
3.1

**In welchem Fachbereich unterrichten Sie den Schüler/die Schülerin?
(Mehrfachnennungen möglich)**



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
Naturwissenschaften	28	41,2
Fremdsprachen	20	29,4
Deutsch/Geschichte/Sozialkunde	31	45,6
Kunst/Musik	13	19,1

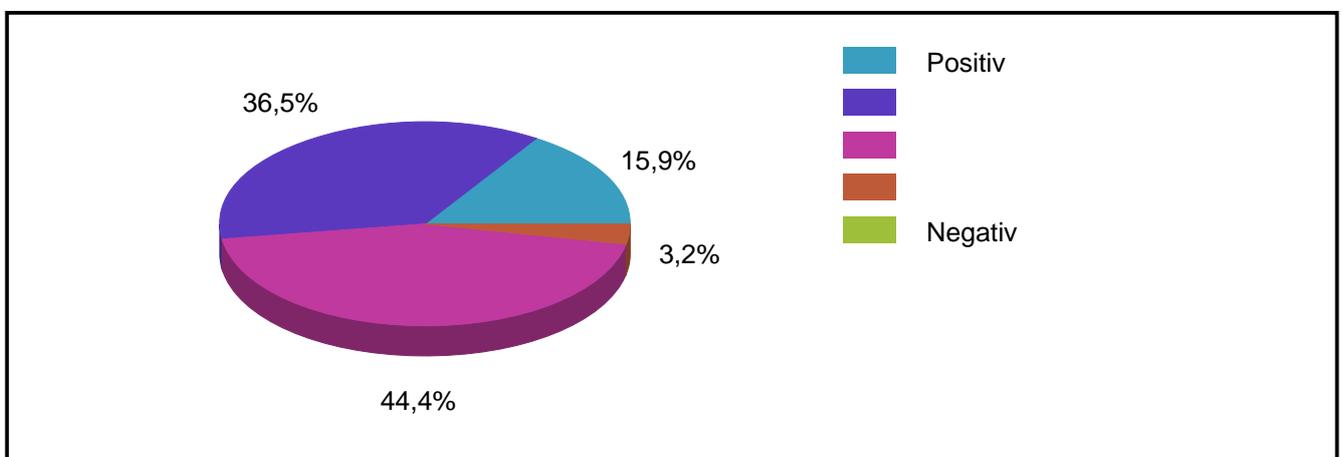
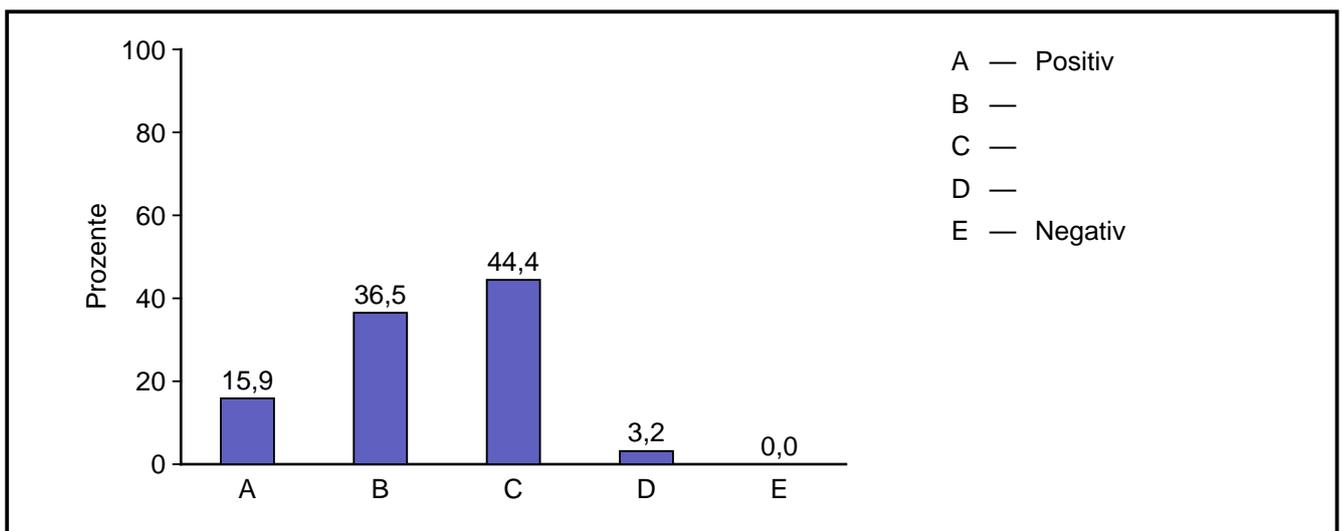
4.1 Nach der Rückkehr aus der Reha aus der Rehabilitation hat sich der Schüler/die Schülerin gut in den Klassenverband integriert.



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	51	75,0	77,3
zum Teil	12	17,6	18,2
nein	3	4,4	4,5
Gültige Gesamt	66	97,1	100,0
Fehlende	2	2,9	
Gesamt	68	100,0	

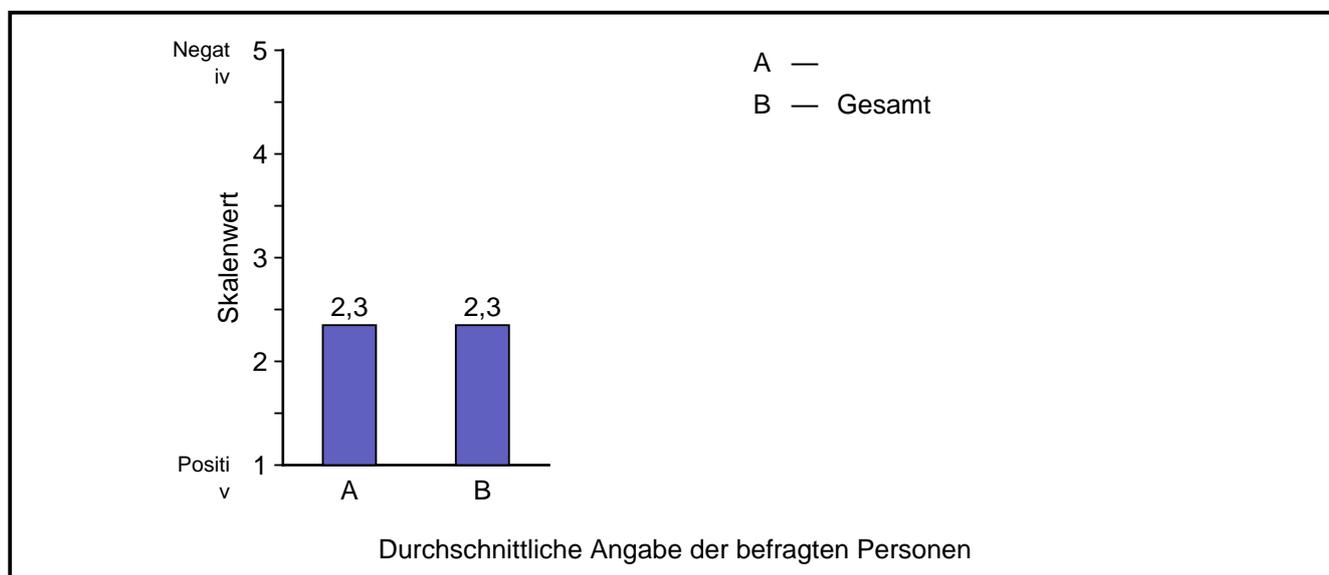
5.1 Wie beurteilen Sie sein / ihr allgemeines soziales Verhalten nach der Rehabilitation im Vergleich zu vorher)

5.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	Positiv	10	14,7	15,9
2		23	33,8	36,5
3		28	41,2	44,4
4		2	2,9	3,2
5	Negativ	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	63	92,6	100,0
	Fehlende	5	7,4	
	Gesamt	68	100,0	

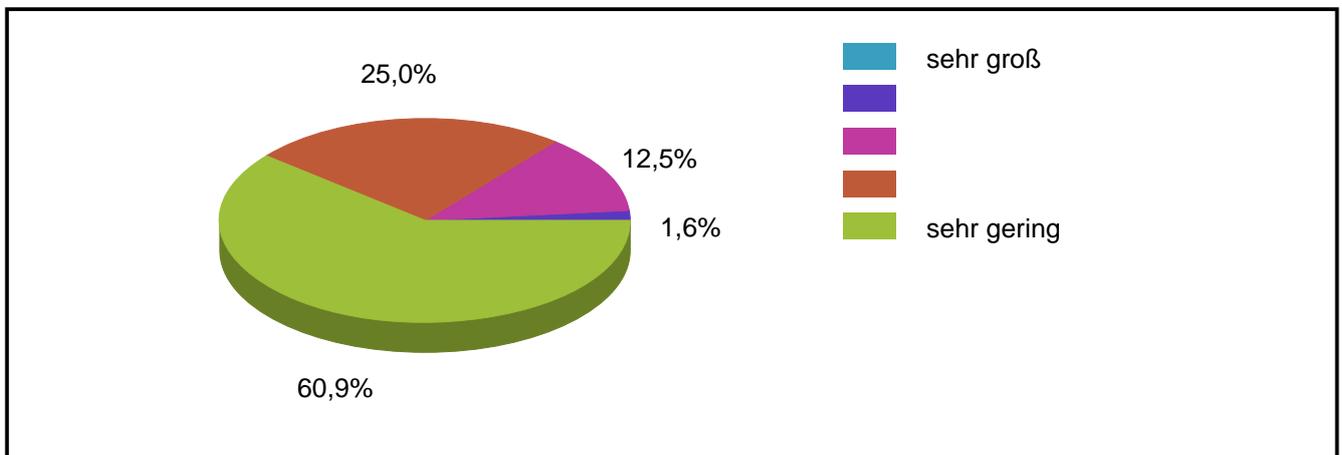
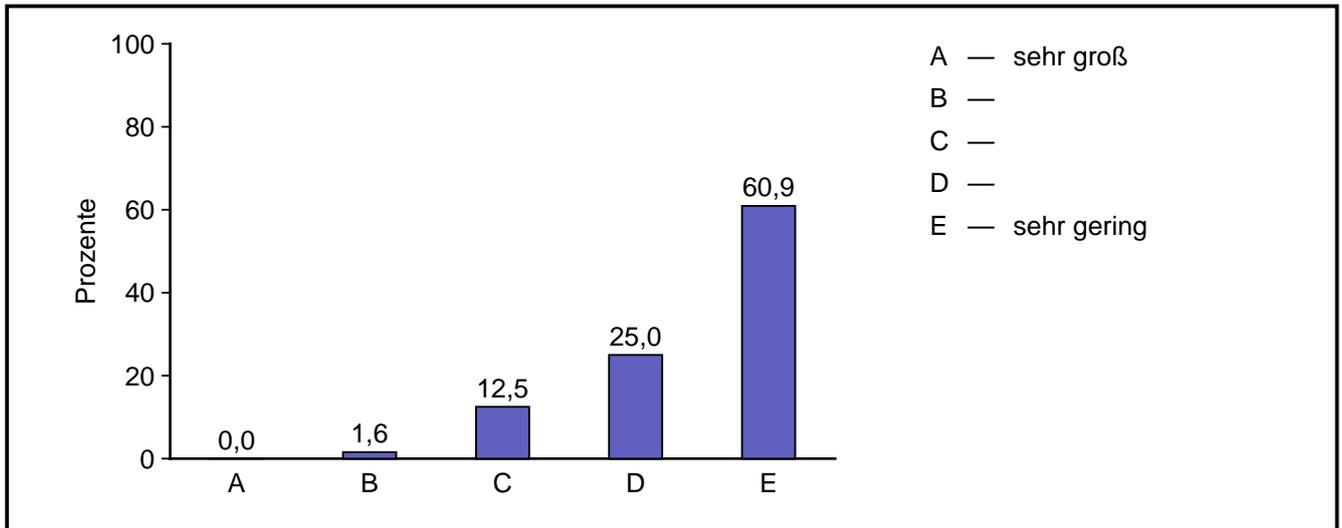
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
Gesamt	2,35	0,79
	2,35	0,79

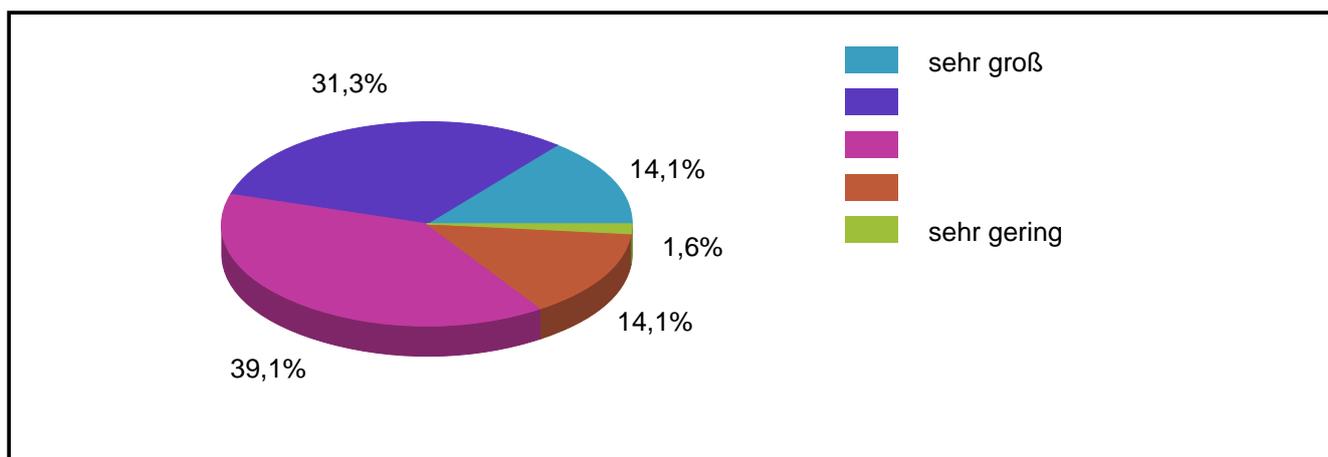
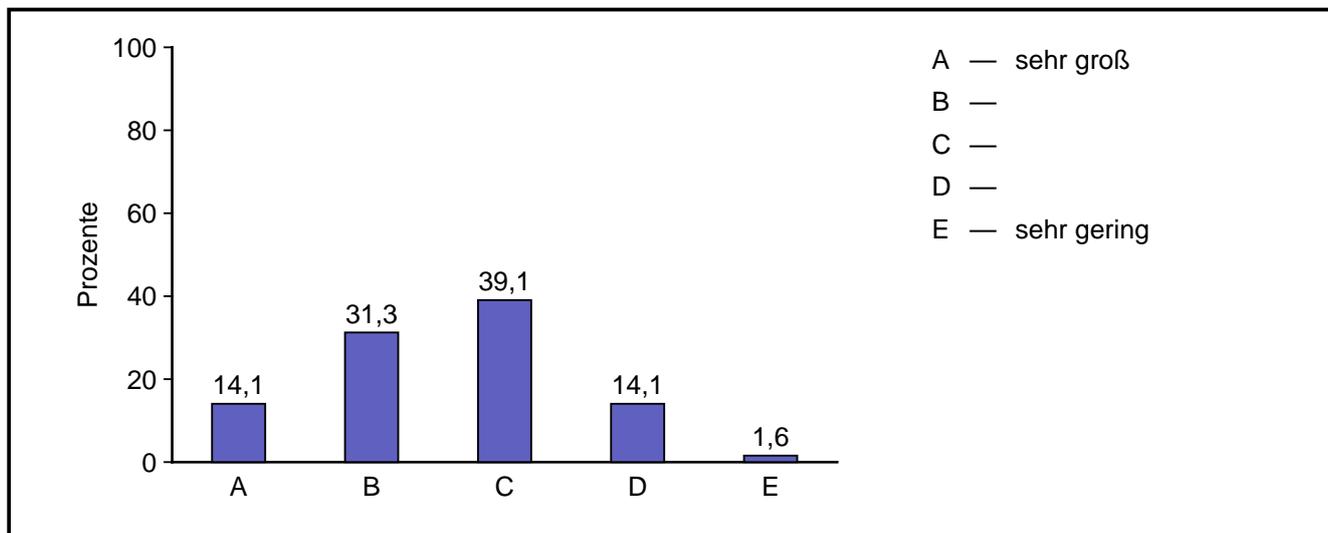
6.1 Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten der Schülerin/des Schülers nach der Rehabilitation in folgenden Bereichen?

6.1.1 Aggressivität



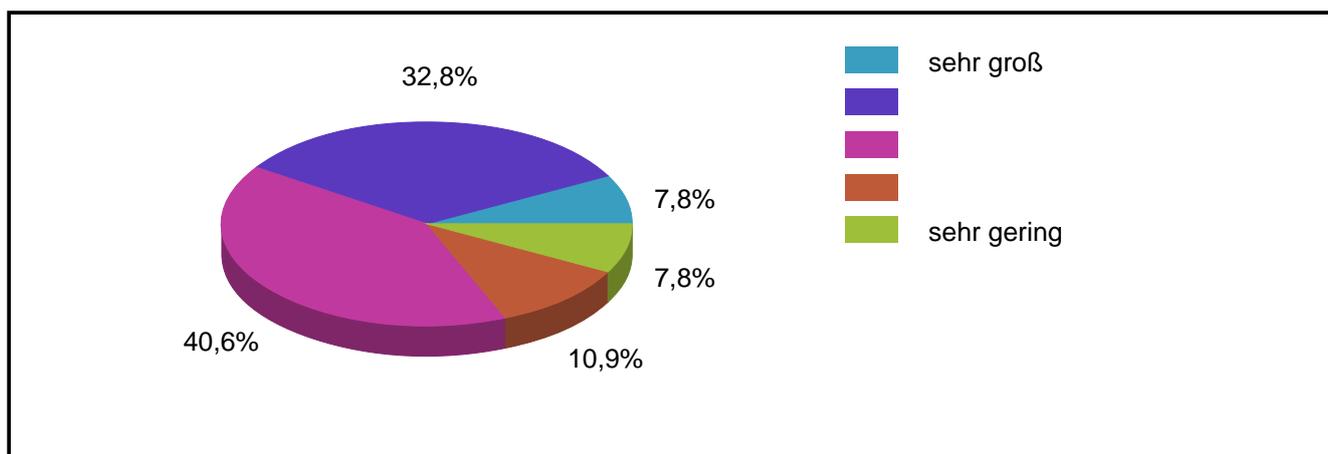
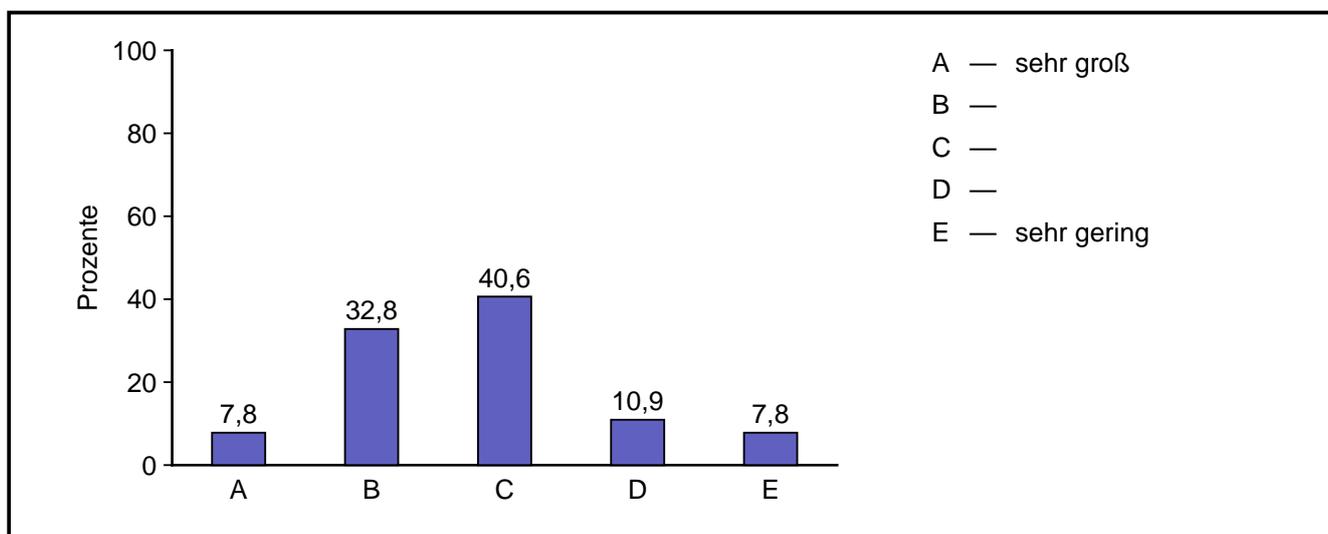
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	0	0,0	0,0
2		1	1,5	1,6
3		8	11,8	12,5
4		16	23,5	25,0
5	sehr gering	39	57,4	60,9
	Gültige Gesamt	64	94,1	100,0
	Fehlende	4	5,9	
	Gesamt	68	100,0	

6.1.2 Hilfsbereitschaft



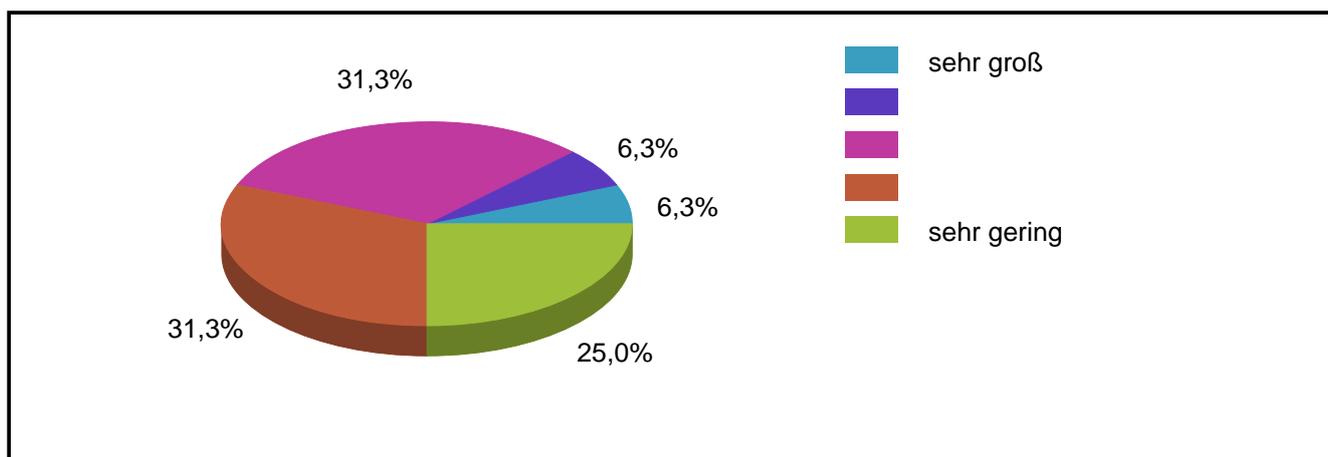
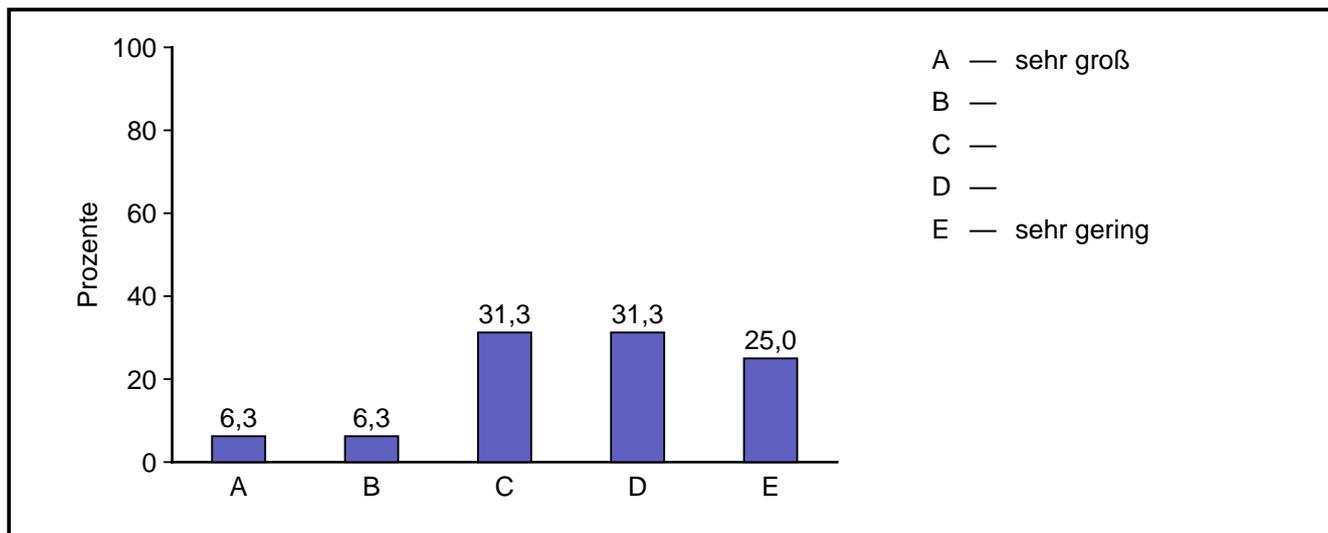
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	9	13,2	14,1
2		20	29,4	31,3
3		25	36,8	39,1
4		9	13,2	14,1
5	sehr gering	1	1,5	1,6
	Gültige Gesamt	64	94,1	100,0
	Fehlende	4	5,9	
	Gesamt	68	100,0	

6.1.3 soziale Einbindung



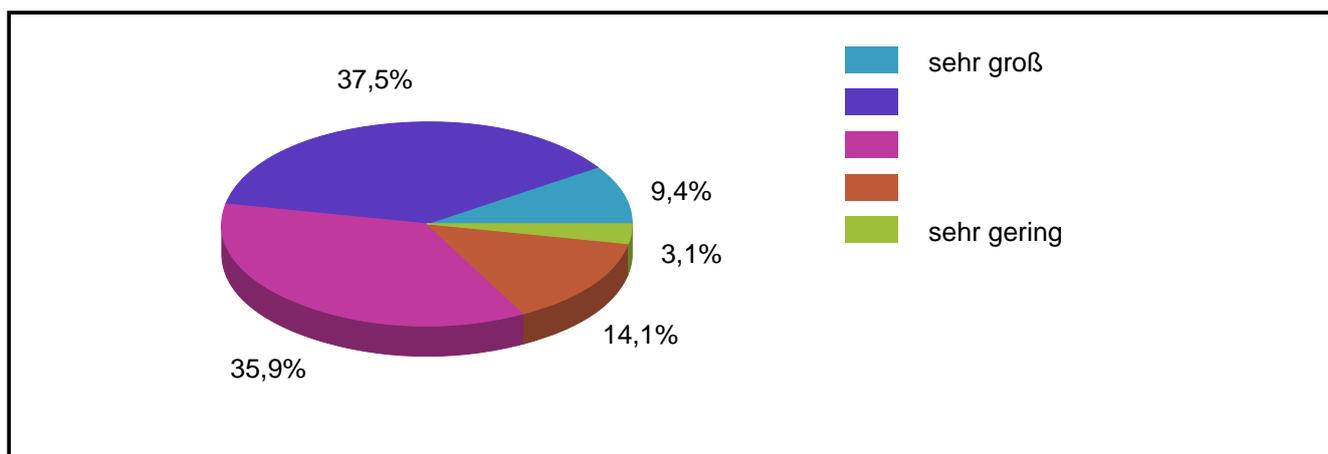
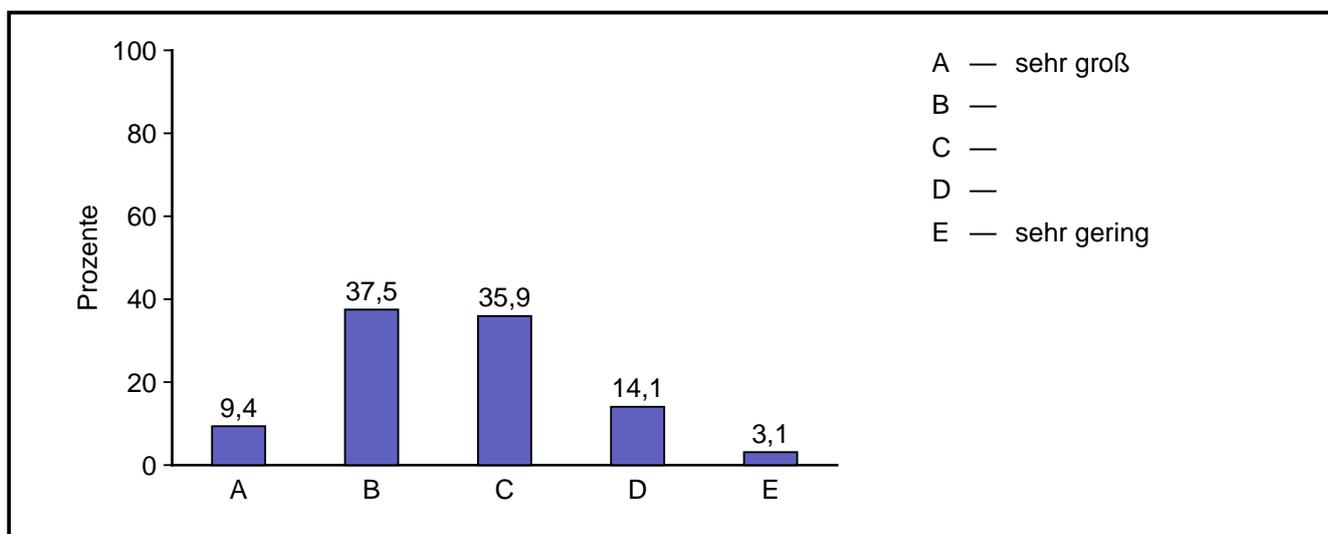
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	5	7,4	7,8
2		21	30,9	32,8
3		26	38,2	40,6
4		7	10,3	10,9
5	sehr gering	5	7,4	7,8
	Gültige Gesamt	64	94,1	100,0
	Fehlende	4	5,9	
	Gesamt	68	100,0	

6.1.4 sozialer Rückzug



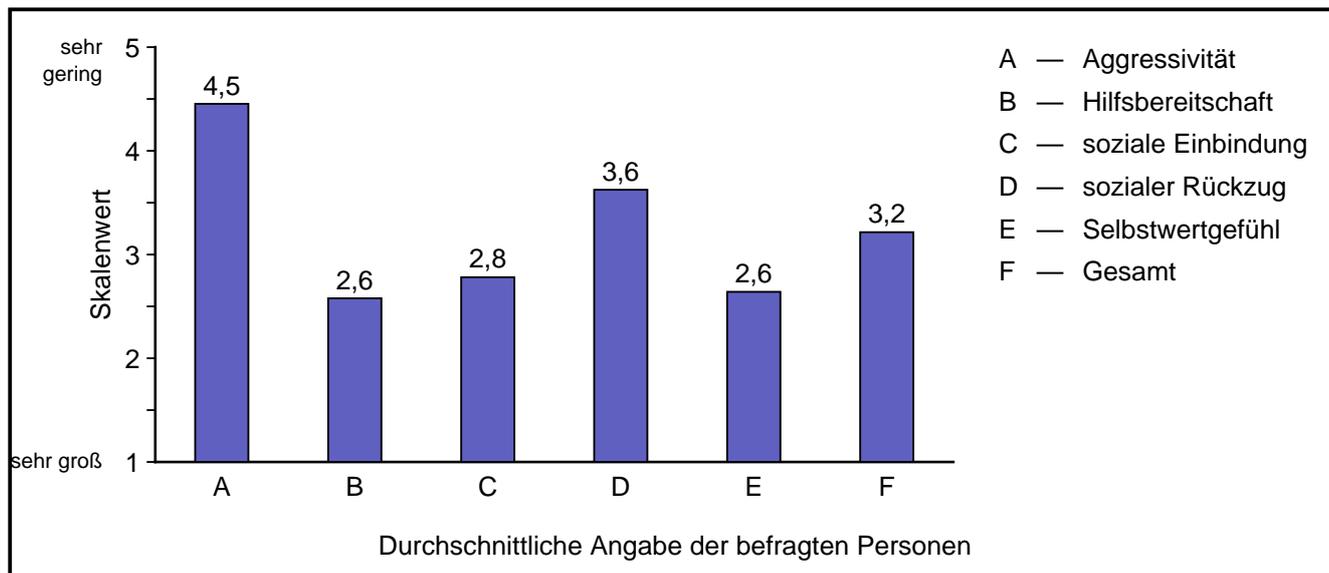
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	4	5,9	6,3
2		4	5,9	6,3
3		20	29,4	31,3
4		20	29,4	31,3
5	sehr gering	16	23,5	25,0
	Gültige Gesamt	64	94,1	100,0
	Fehlende	4	5,9	
	Gesamt	68	100,0	

6.1.5 Selbstwertgefühl



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	6	8,8	9,4
2		24	35,3	37,5
3		23	33,8	35,9
4		9	13,2	14,1
5	sehr gering	2	2,9	3,1
	Gültige Gesamt	64	94,1	100,0
	Fehlende	4	5,9	
	Gesamt	68	100,0	

Durchschnittswerte

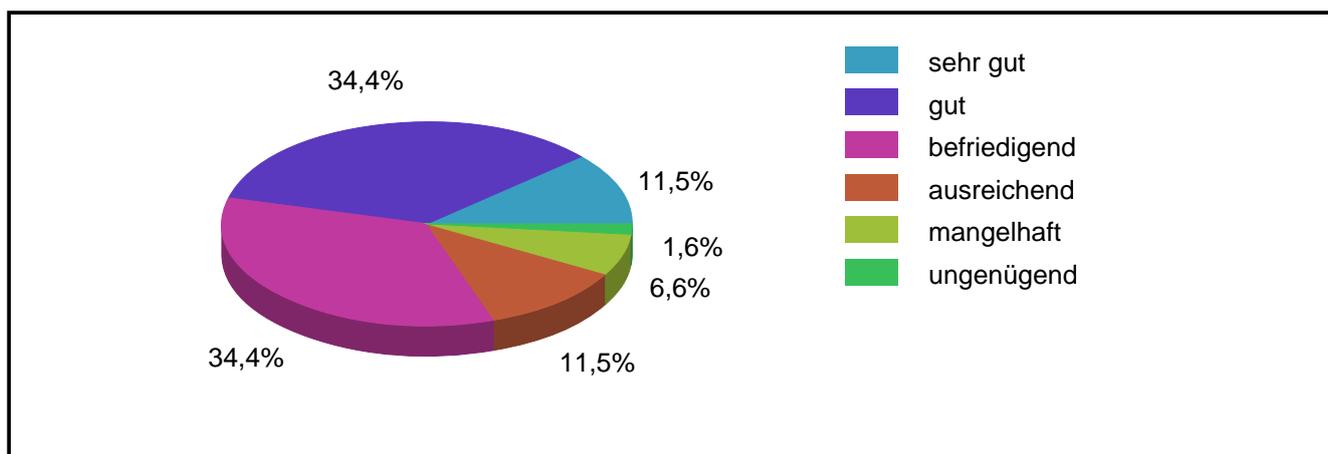
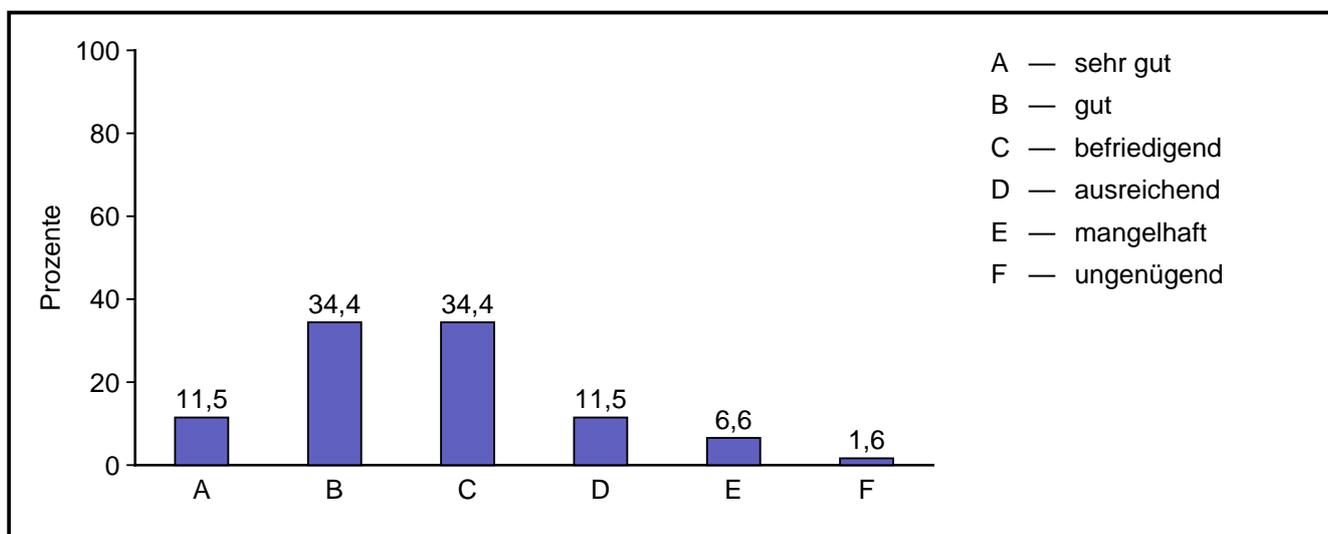


	Mittelwert	Standard- abweichung
Aggressivität	4,45	0,78
Hilfsbereitschaft	2,58	0,96
soziale Einbindung	2,78	1,02
sozialer Rückzug	3,63	1,12
Selbstwertgefühl	2,64	0,95
Gesamt	3,22	1,21

7.1

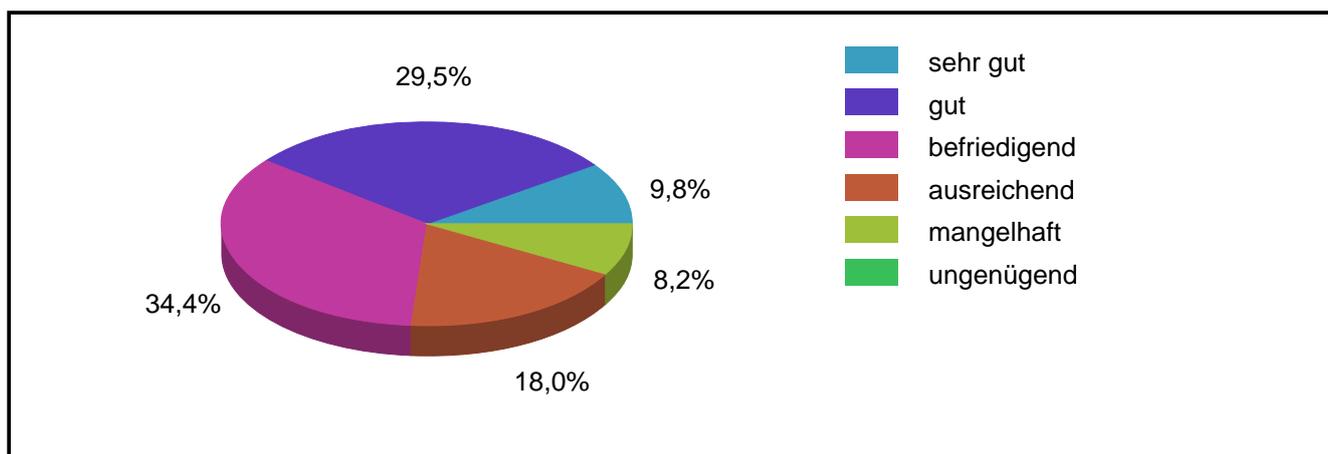
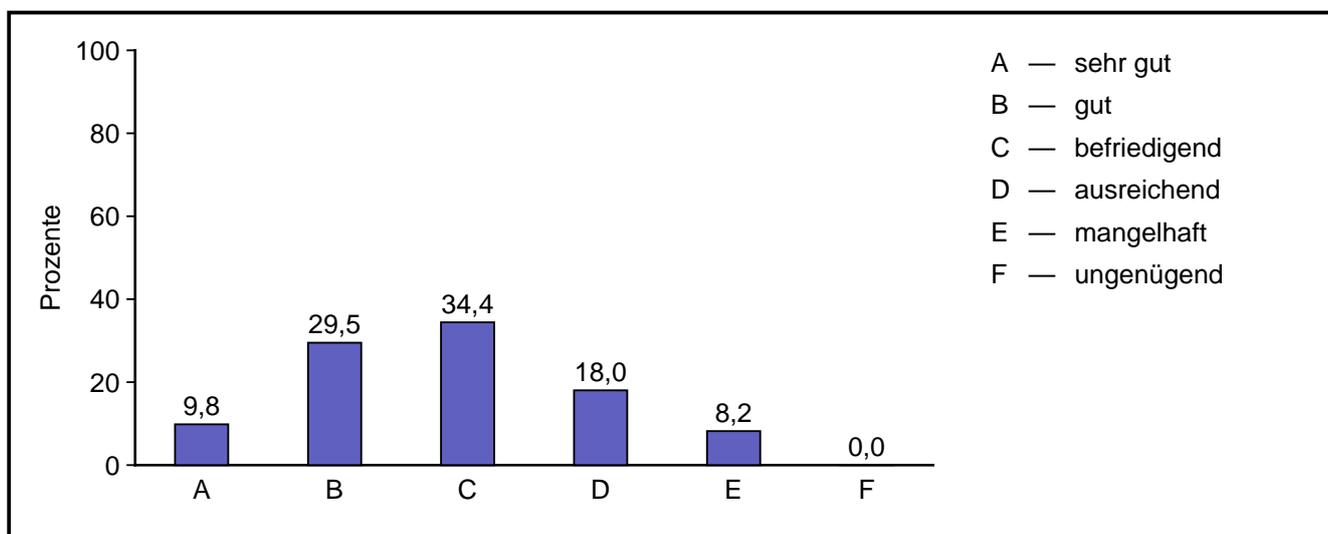
Hat sich das Lern- und Leistungsverhalten der Schülerin/des Schülers bzgl. der folgenden Anforderungen nach der Rehabilitation verbessert?

7.1.1 Lernbereitschaft



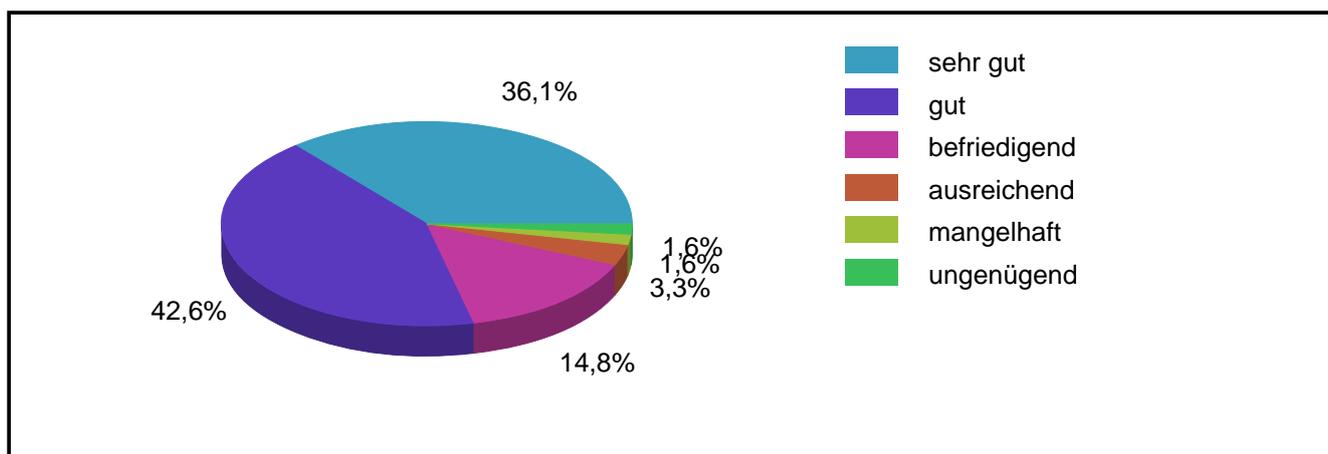
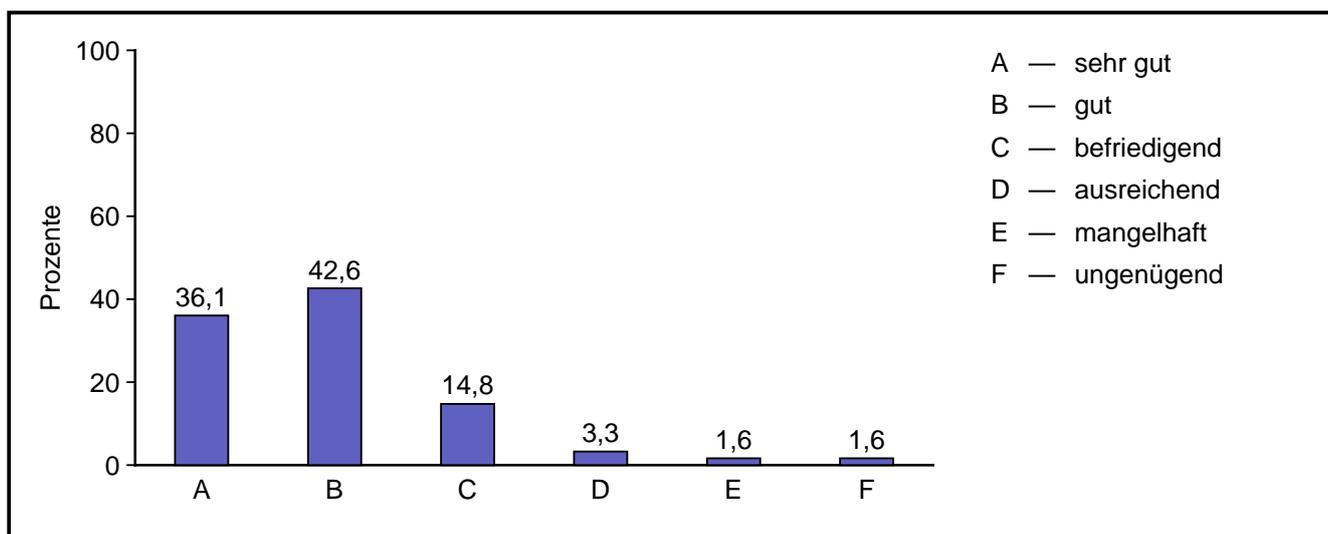
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	7	10,3	11,5
2	gut	21	30,9	34,4
3	befriedigend	21	30,9	34,4
4	ausreichend	7	10,3	11,5
5	mangelhaft	4	5,9	6,6
6	ungenügend	1	1,5	1,6
	Gültige Gesamt	61	89,7	100,0
	Fehlende	7	10,3	
	Gesamt	68	100,0	

7.1.2 Konzentration



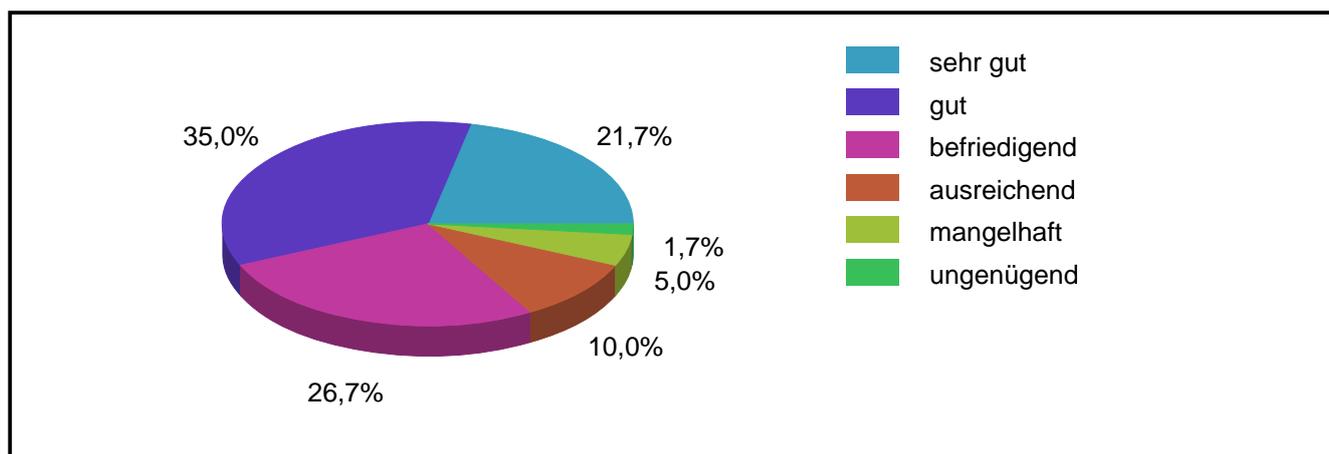
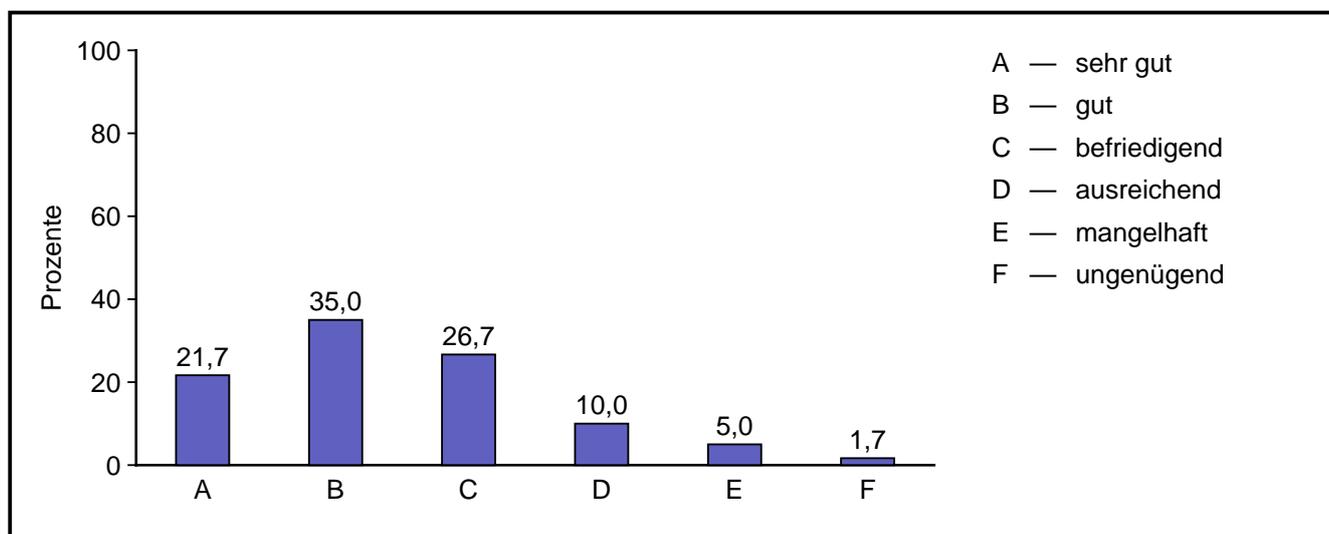
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	6	8,8	9,8
2	gut	18	26,5	29,5
3	befriedigend	21	30,9	34,4
4	ausreichend	11	16,2	18,0
5	mangelhaft	5	7,4	8,2
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	61	89,7	100,0
	Fehlende	7	10,3	
	Gesamt	68	100,0	

7.1.3 Pünktlichkeit



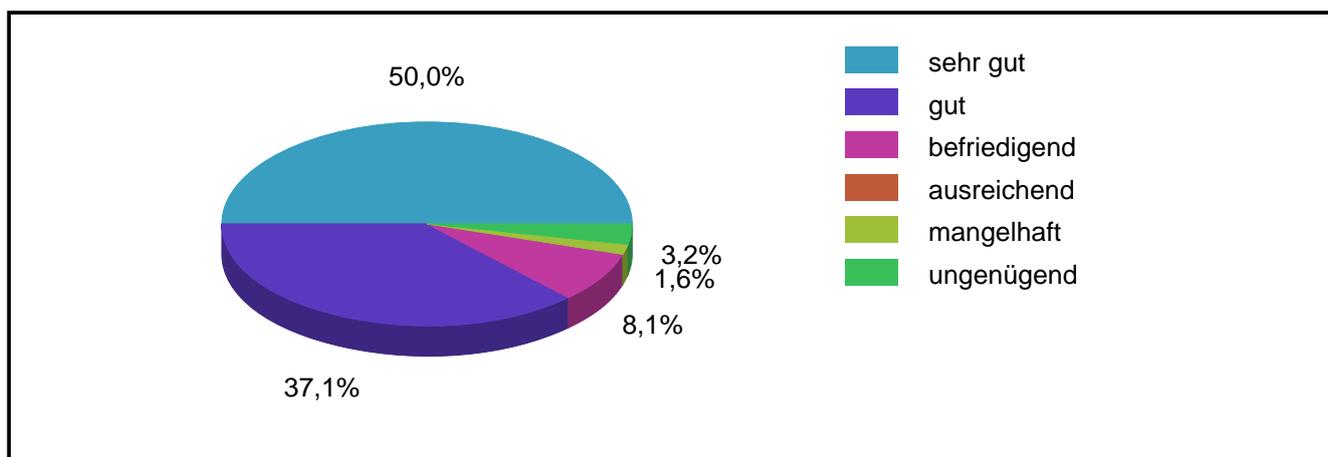
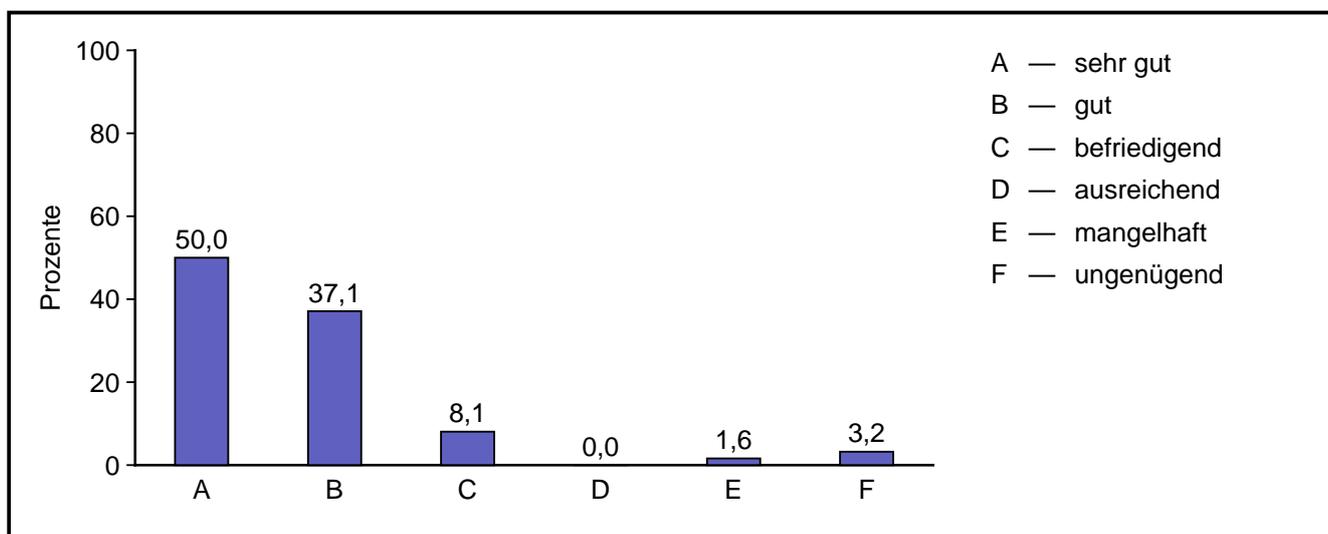
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	22	32,4	36,1
2	gut	26	38,2	42,6
3	befriedigend	9	13,2	14,8
4	ausreichend	2	2,9	3,3
5	mangelhaft	1	1,5	1,6
6	ungenügend	1	1,5	1,6
	Gültige Gesamt	61	89,7	100,0
	Fehlende	7	10,3	
	Gesamt	68	100,0	

7.1.4 Erledigung der Hausaufgaben



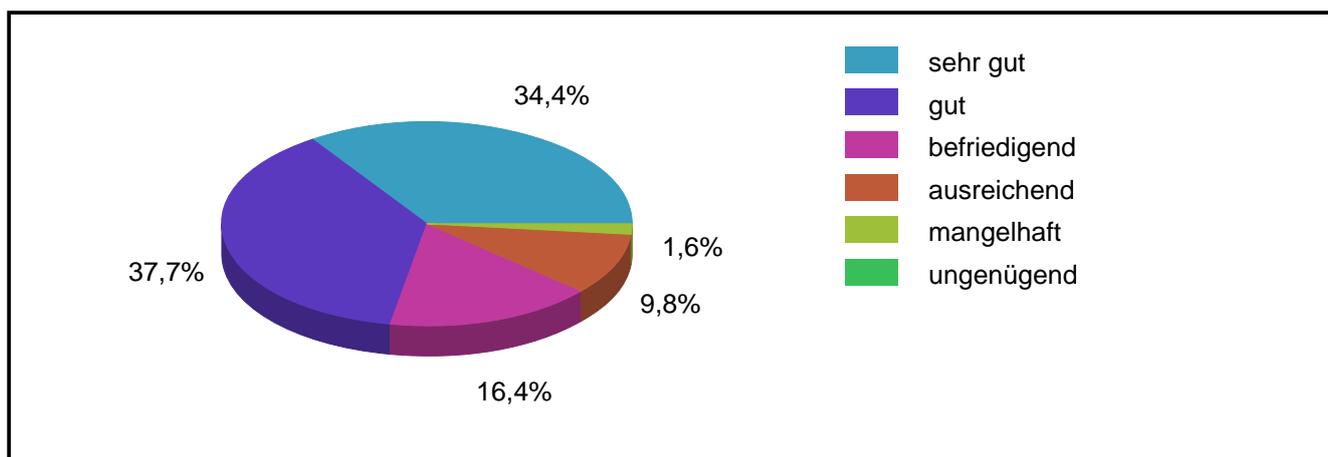
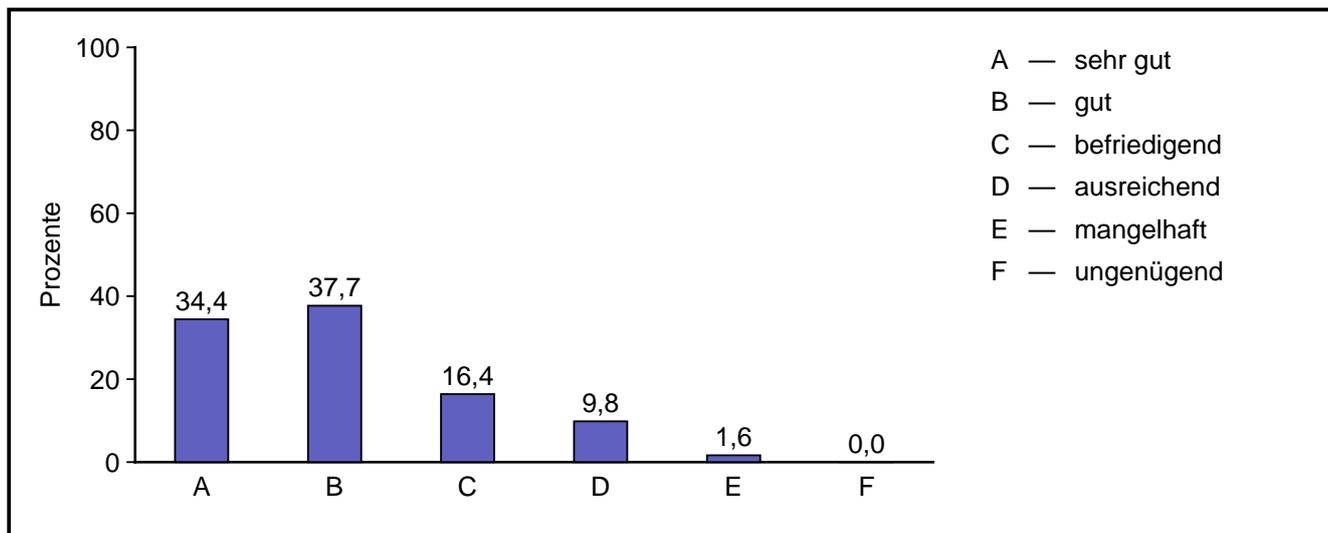
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	13	19,1	21,7
2	gut	21	30,9	35,0
3	befriedigend	16	23,5	26,7
4	ausreichend	6	8,8	10,0
5	mangelhaft	3	4,4	5,0
6	ungenügend	1	1,5	1,7
	Gültige Gesamt	60	88,2	100,0
	Fehlende	8	11,8	
	Gesamt	68	100,0	

7.1.5 Regelmäßigkeit des Schulbesuchs



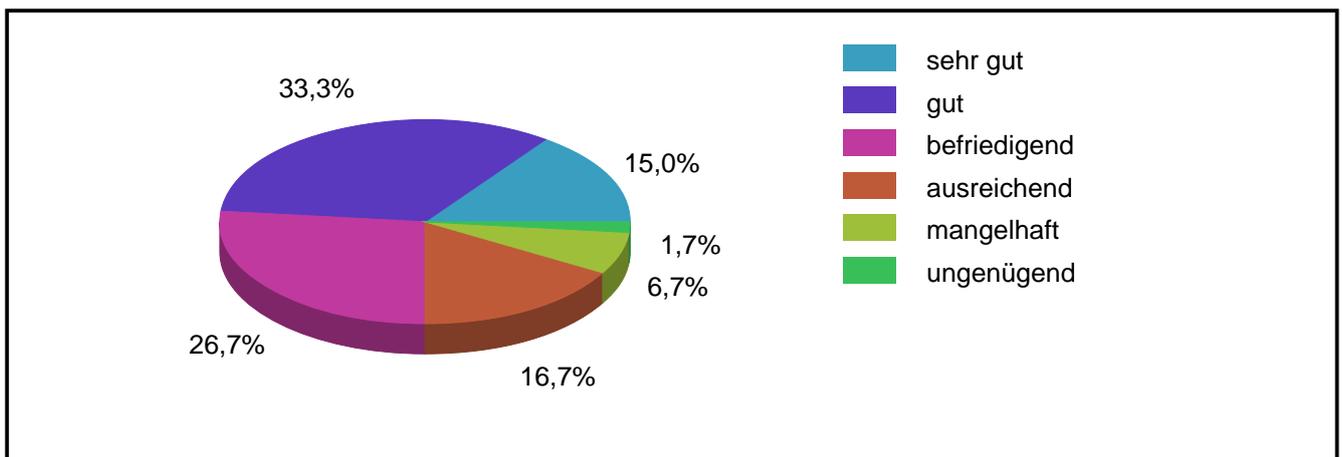
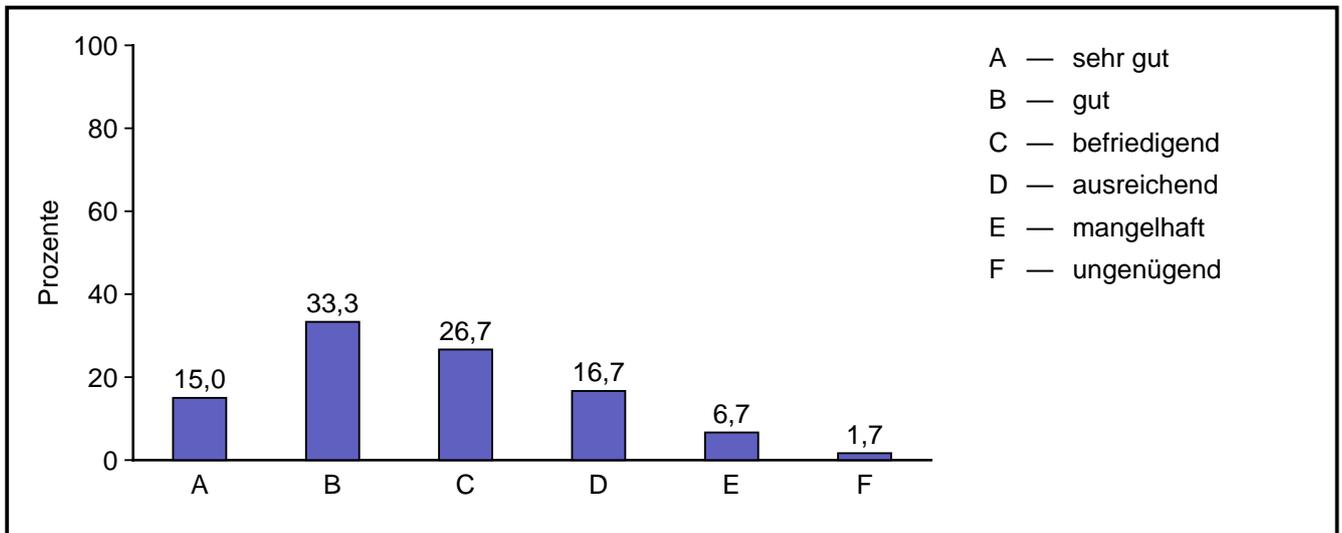
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	31	45,6	50,0
2	gut	23	33,8	37,1
3	befriedigend	5	7,4	8,1
4	ausreichend	0	0,0	0,0
5	mangelhaft	1	1,5	1,6
6	ungenügend	2	2,9	3,2
	Gültige Gesamt	62	91,2	100,0
	Fehlende	6	8,8	
	Gesamt	68	100,0	

7.1.6 Vorhandensein von Unterrichtsmaterial



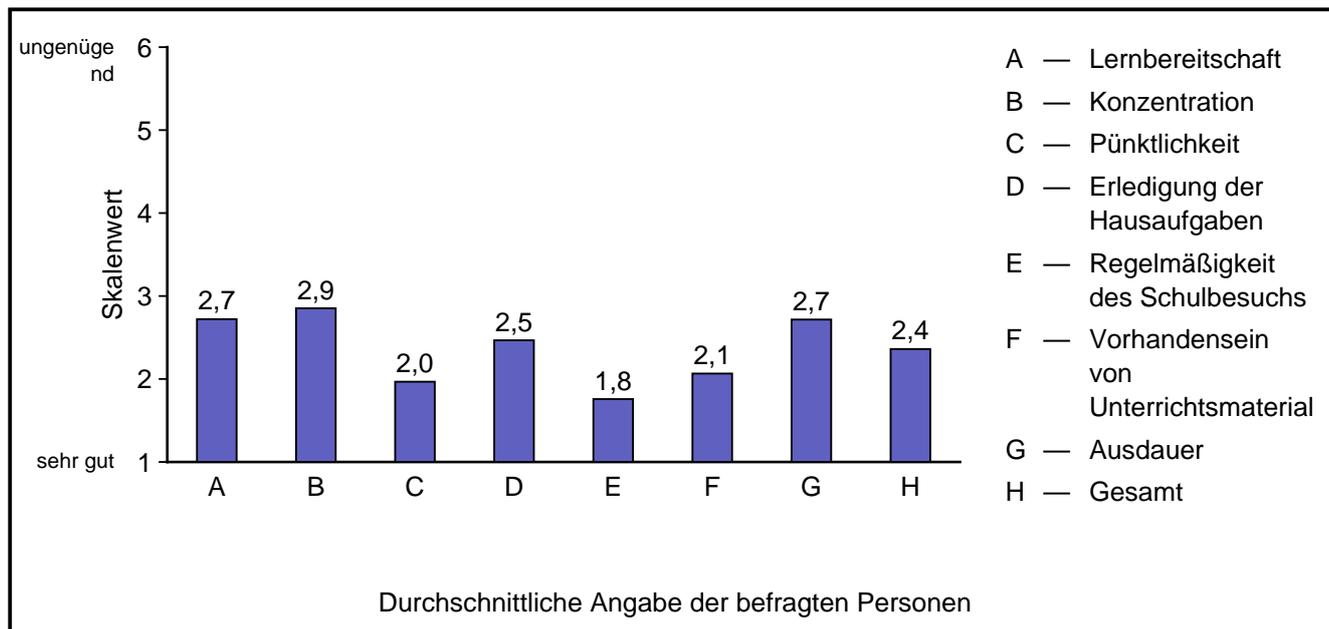
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	21	30,9	34,4
2	gut	23	33,8	37,7
3	befriedigend	10	14,7	16,4
4	ausreichend	6	8,8	9,8
5	mangelhaft	1	1,5	1,6
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	61	89,7	100,0
	Fehlende	7	10,3	
	Gesamt	68	100,0	

7.1.7 Ausdauer



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	9	13,2	15,0
2	gut	20	29,4	33,3
3	befriedigend	16	23,5	26,7
4	ausreichend	10	14,7	16,7
5	mangelhaft	4	5,9	6,7
6	ungenügend	1	1,5	1,7
	Gültige Gesamt	60	88,2	100,0
	Fehlende	8	11,8	
	Gesamt	68	100,0	

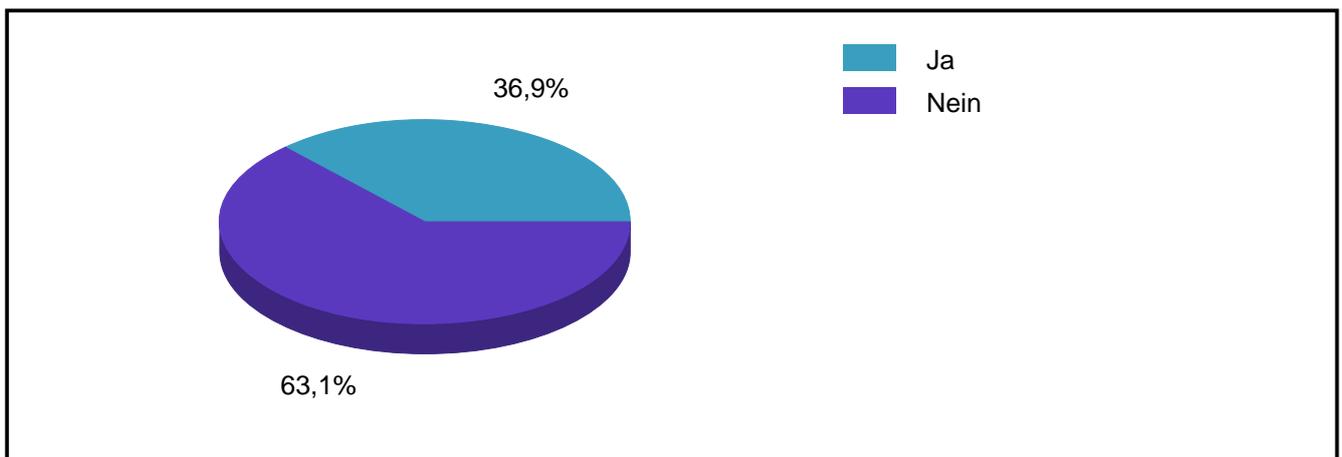
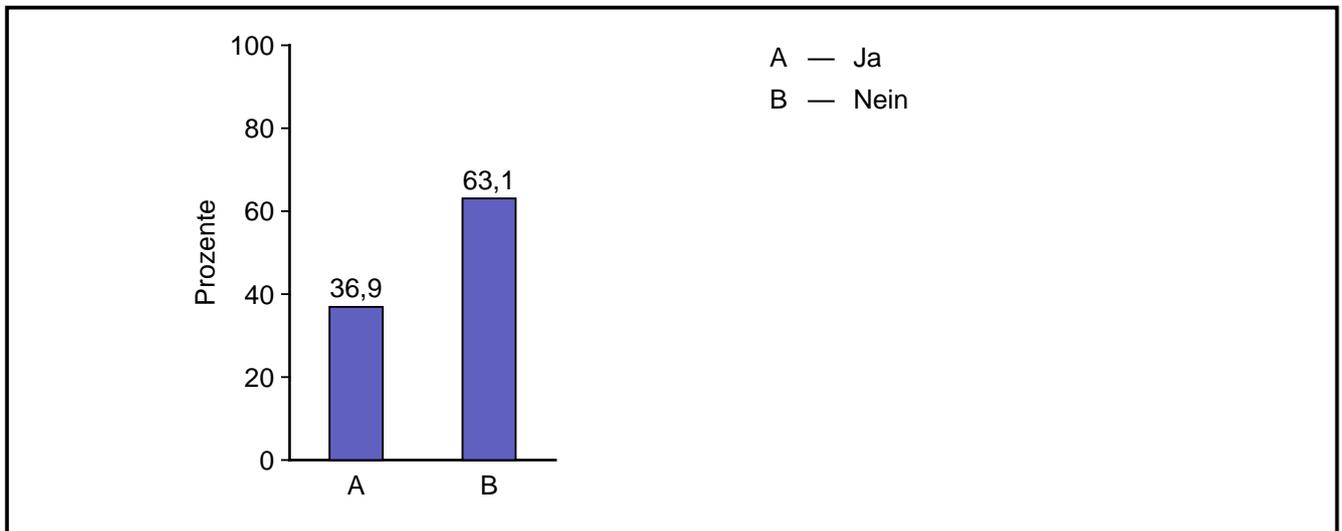
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
Lernbereitschaft	2,72	1,13
Konzentration	2,85	1,09
Pünktlichkeit	1,97	1,03
Erledigung der Hausaufgaben	2,47	1,19
Regelmäßigkeit des Schulbesuchs	1,76	1,10
Vorhandensein von Unterrichtsmaterial	2,07	1,03
Ausdauer	2,72	1,21
Gesamt	2,36	1,17

8.1

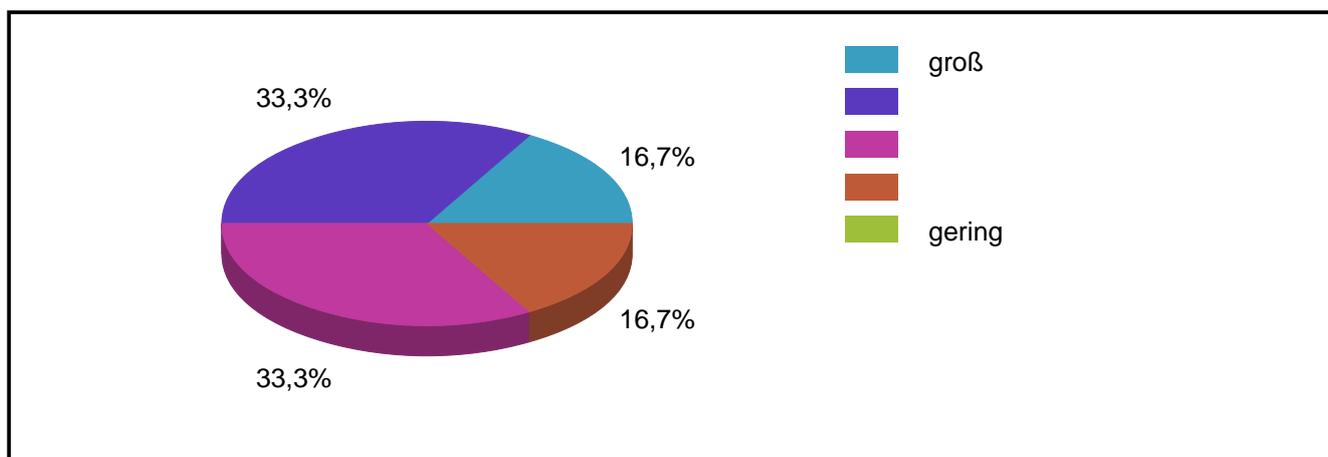
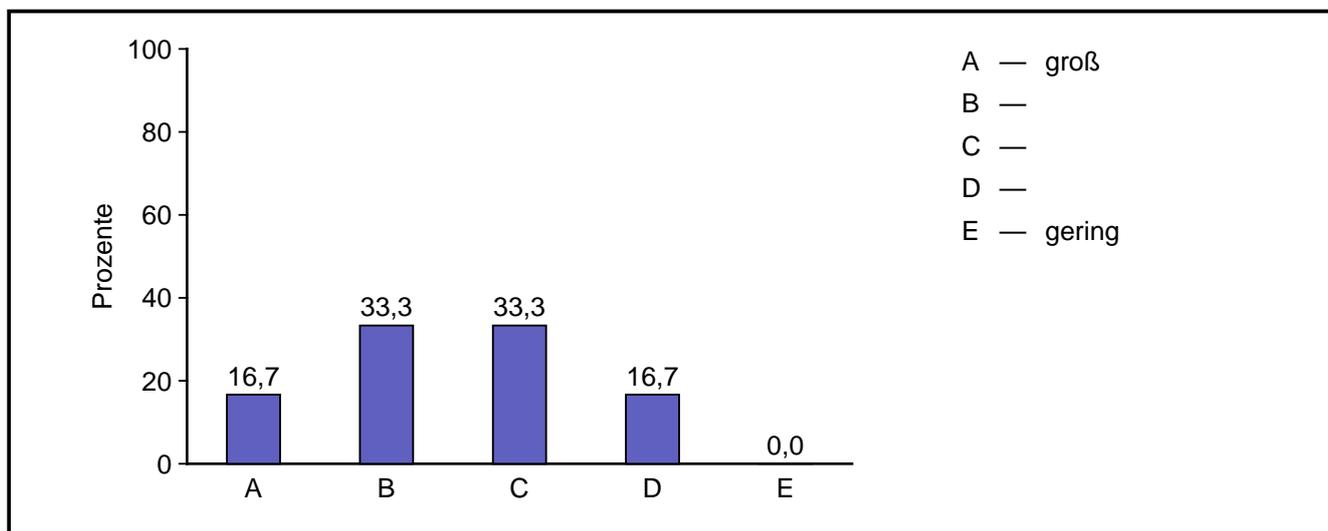
Gab es Lern- und Leistungsdefizite?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	24	35,3	36,9
Nein	41	60,3	63,1
Gültige Gesamt	65	95,6	100,0
Fehlende	3	4,4	
Gesamt	68	100,0	

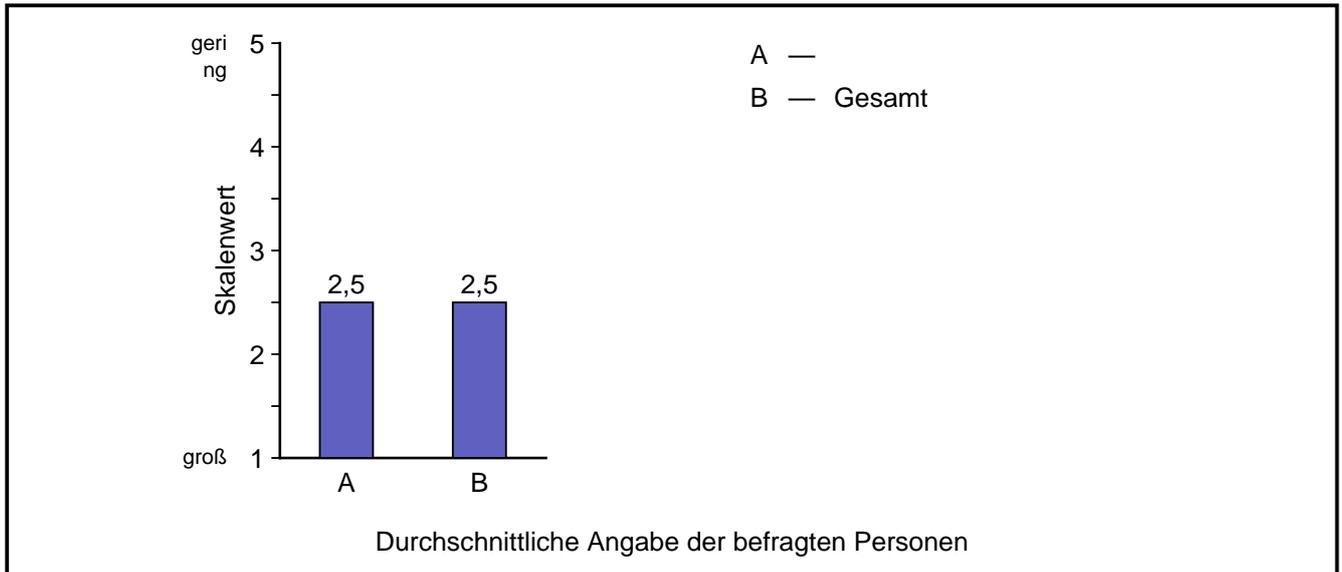
9.1 Wenn ja, wie groß waren die Lern- und Leistungsdefizite?

9.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	groß	4	5,9	16,7
2		8	11,8	33,3
3		8	11,8	33,3
4		4	5,9	16,7
5	gering	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	24	35,3	100,0
	Fehlende	44	64,7	
	Gesamt	68	100,0	

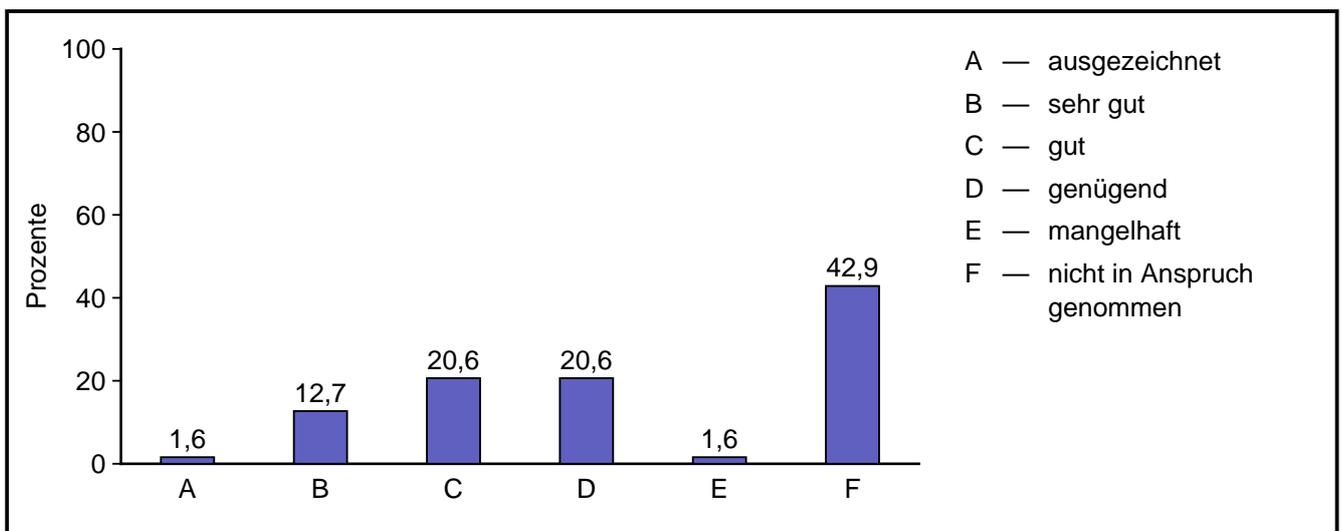
Durchschnittswerte

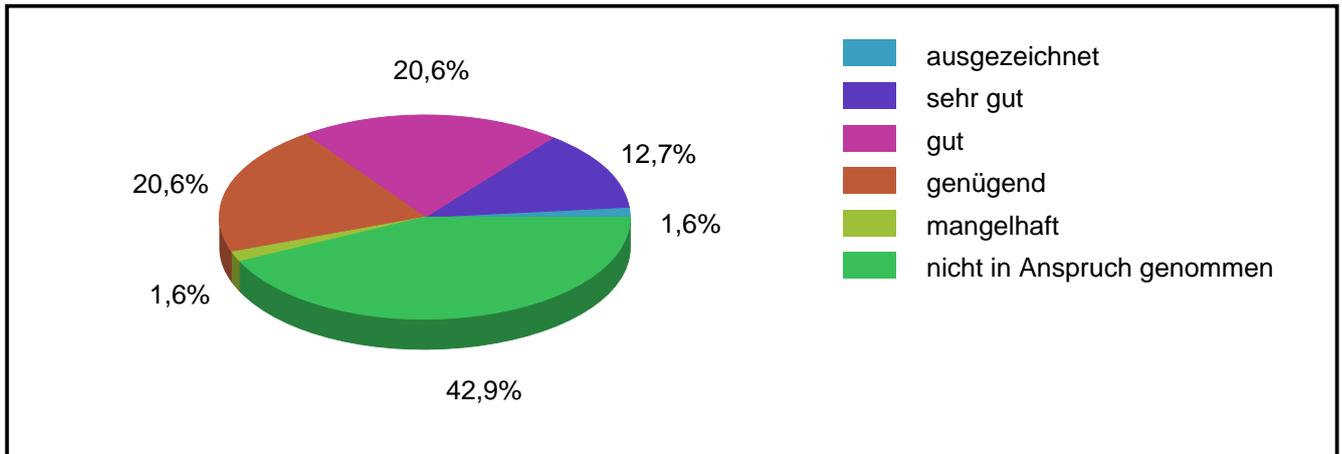


	Mittelwert	Standard-abweichung
	2,50	0,98
Gesamt	2,50	0,98

10.1 Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Brügger-Schule?

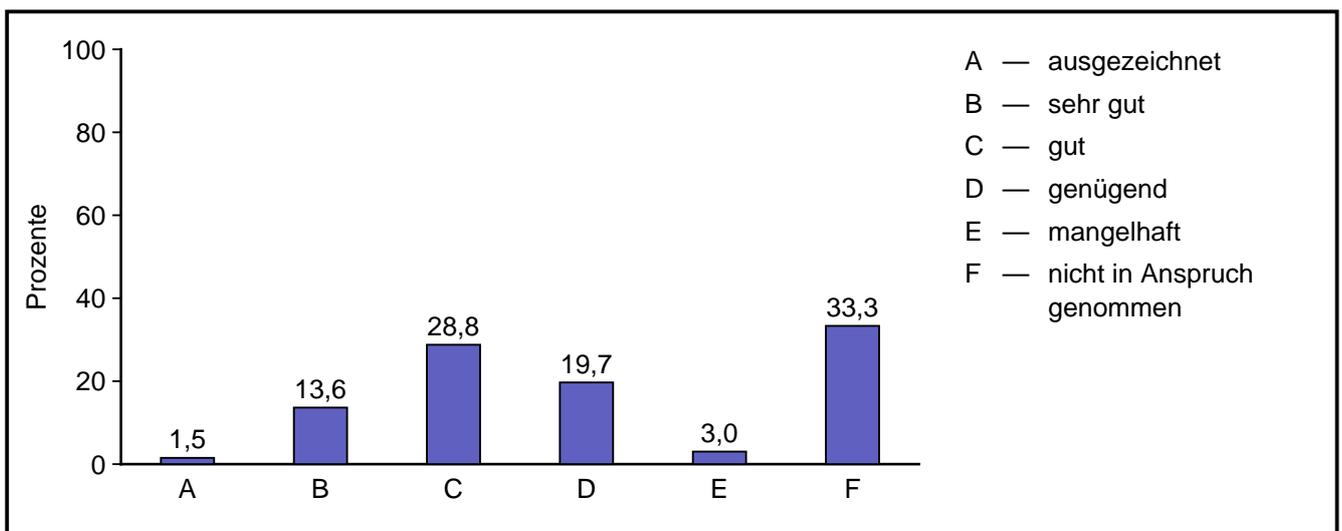
10.1.1 vor dem Aufenthalt

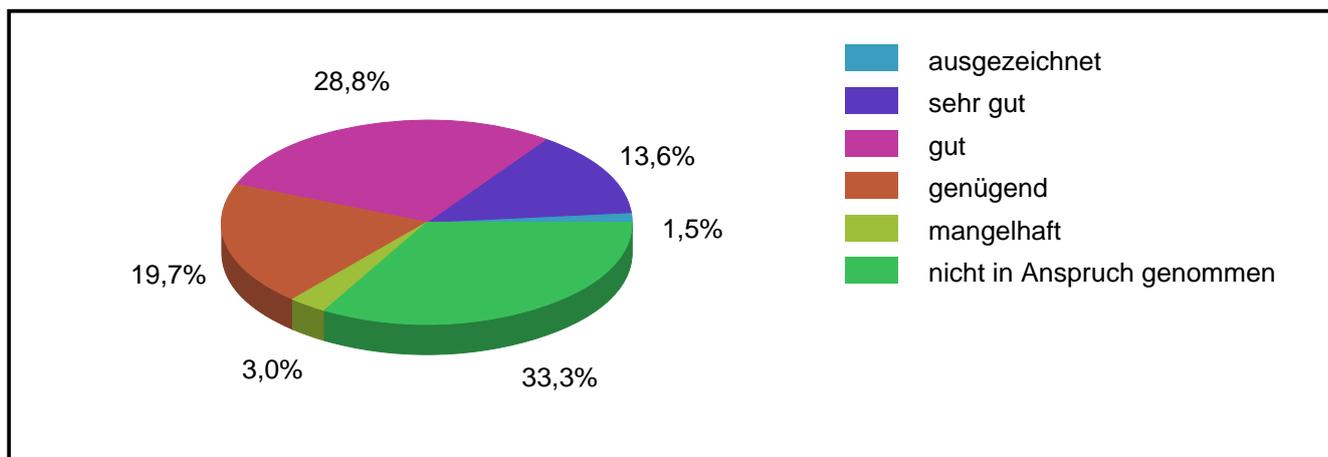




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	1	1,5	1,6
2	sehr gut	8	11,8	12,7
3	gut	13	19,1	20,6
4	genügend	13	19,1	20,6
5	mangelhaft	1	1,5	1,6
6	nicht in Anspruch genommen	27	39,7	42,9
	Gültige Gesamt	63	92,6	100,0
	Fehlende	5	7,4	
	Gesamt	68	100,0	

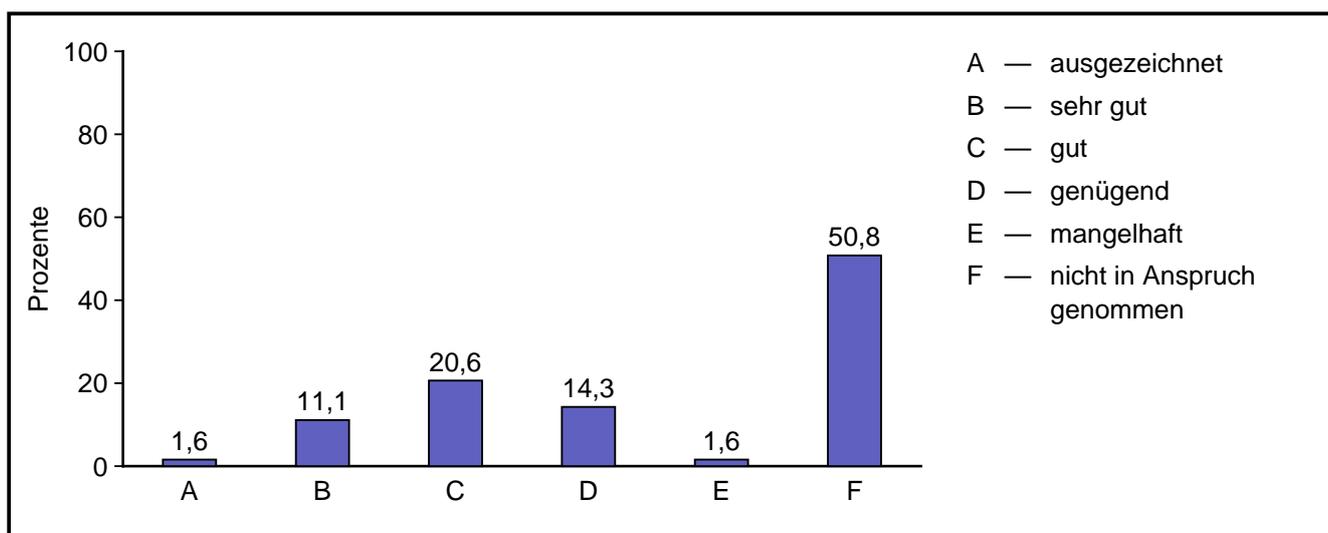
10.1.2 während des Aufenthalts



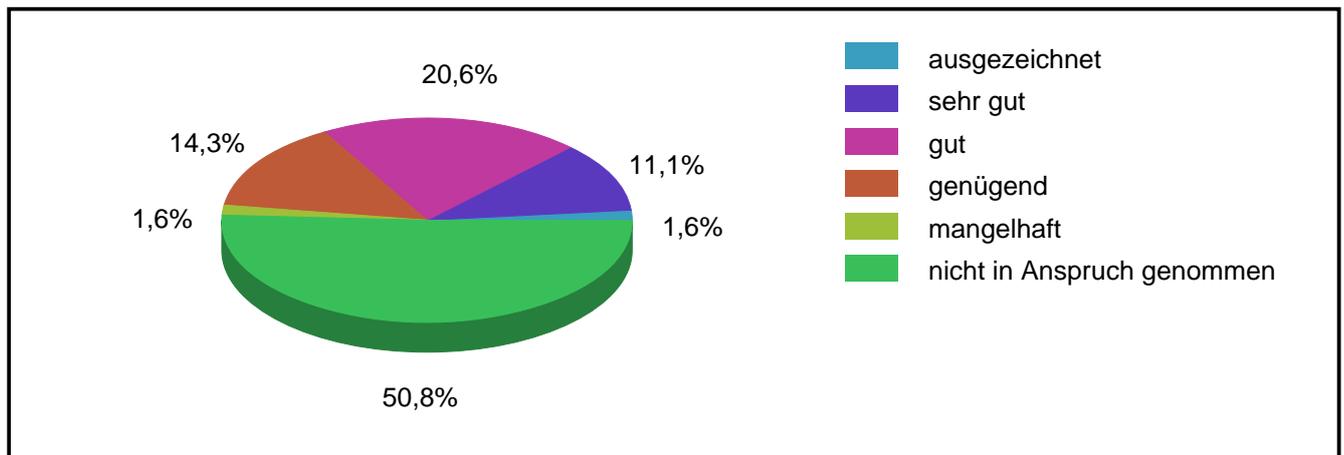


Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	1	1,5	1,5
2	sehr gut	9	13,2	13,6
3	gut	19	27,9	28,8
4	genügend	13	19,1	19,7
5	mangelhaft	2	2,9	3,0
6	nicht in Anspruch genommen	22	32,4	33,3
	Gültige Gesamt	66	97,1	100,0
	Fehlende	2	2,9	
	Gesamt	68	100,0	

10.1.3 nach dem Aufenthalt

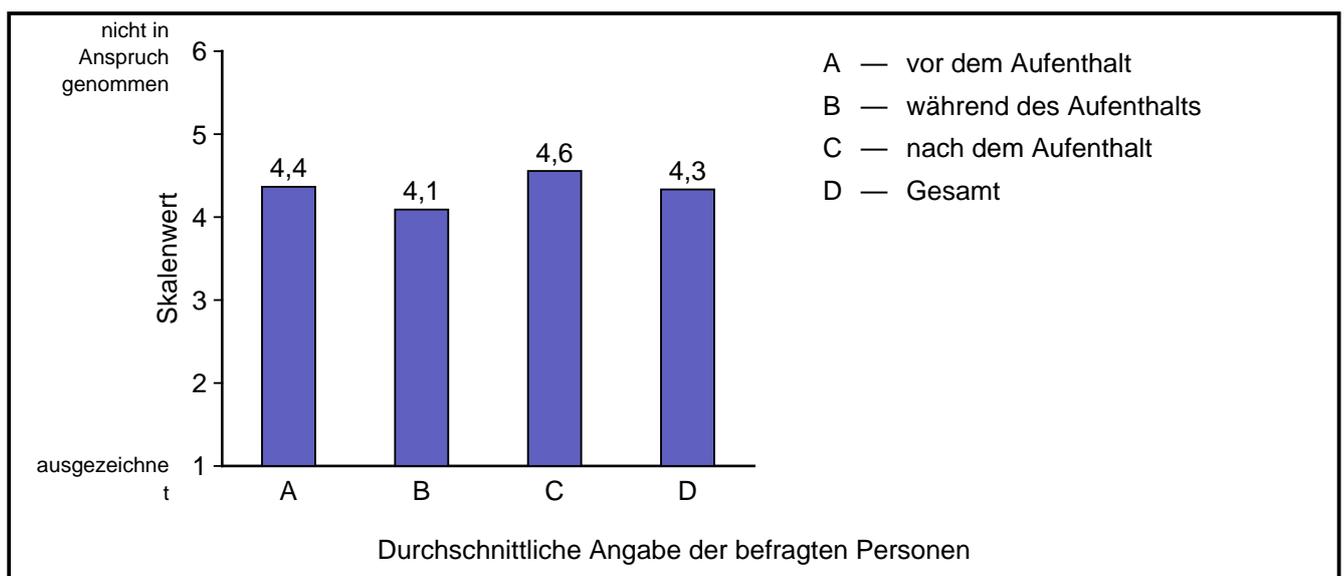


Ergebnisse Realschule 2011/2012



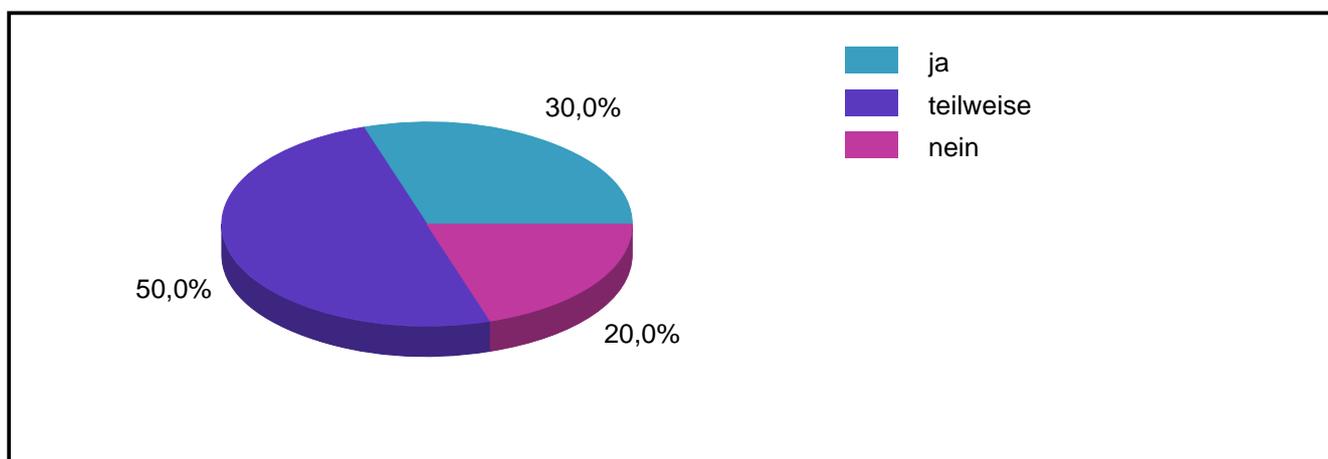
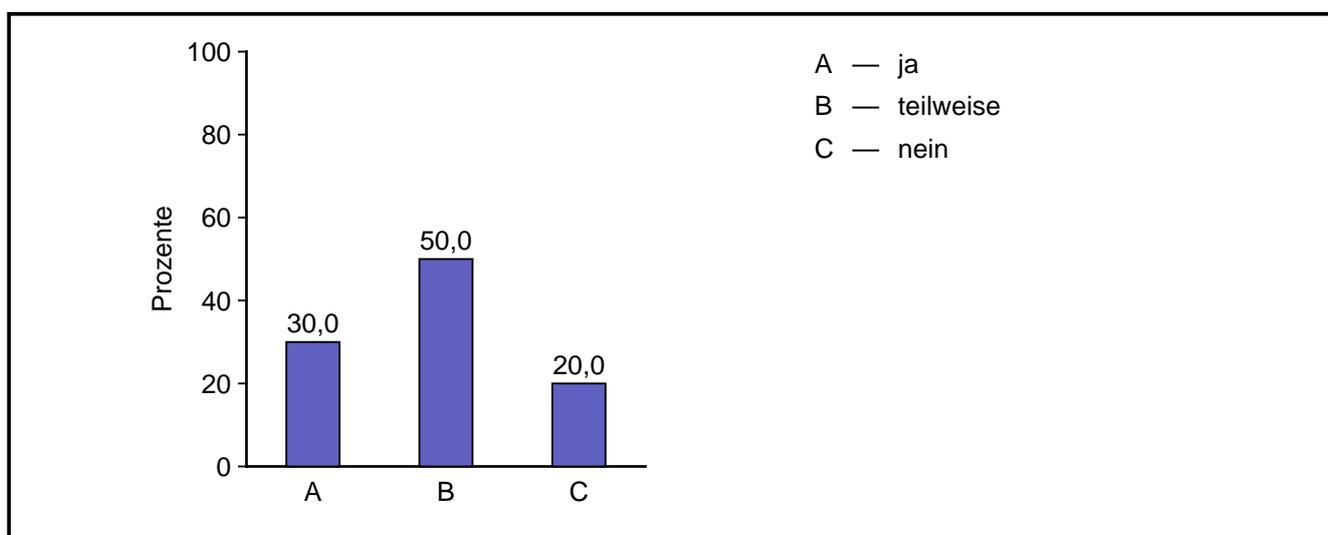
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	1	1,5	1,6
2	sehr gut	7	10,3	11,1
3	gut	13	19,1	20,6
4	genügend	9	13,2	14,3
5	mangelhaft	1	1,5	1,6
6	nicht in Anspruch genommen	32	47,1	50,8
	Gültige Gesamt	63	92,6	100,0
	Fehlende	5	7,4	
	Gesamt	68	100,0	

Durchschnittswerte



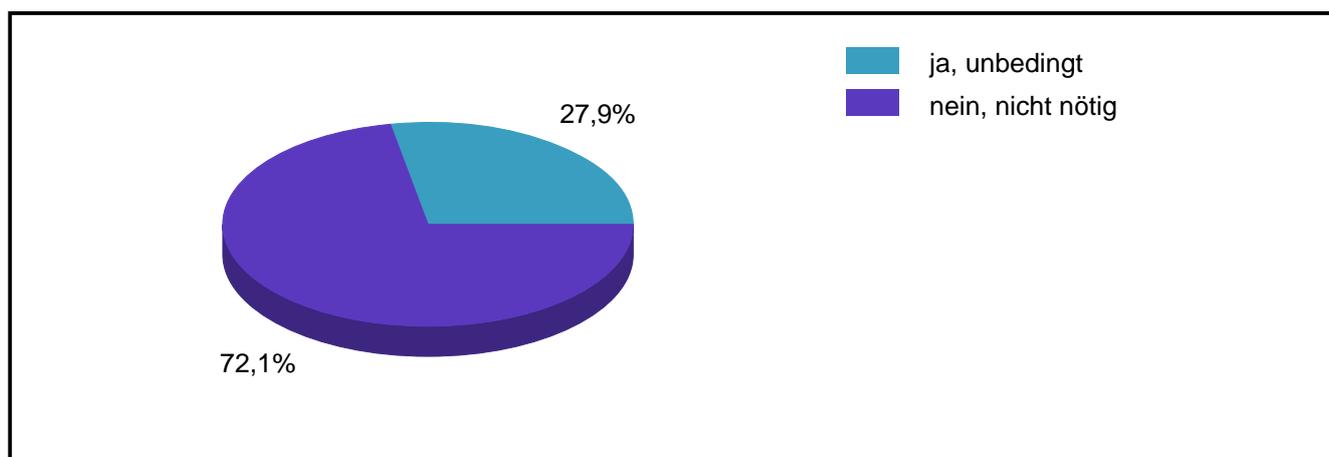
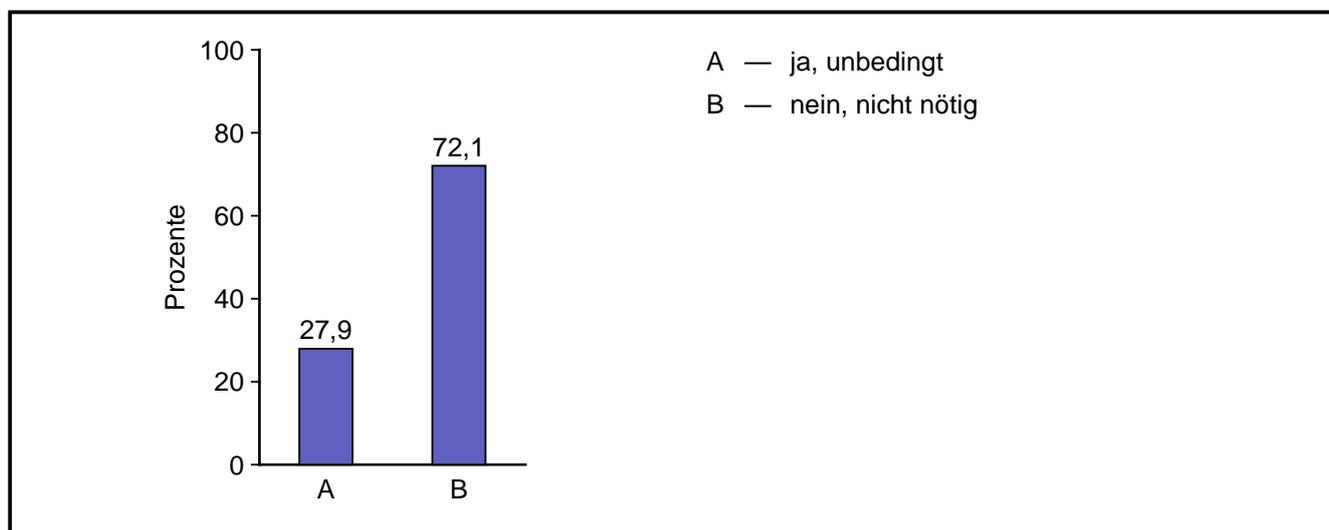
	Mittelwert	Standard- abweichung
vor dem Aufenthalt	4,37	1,58
während des Aufenthalts	4,09	1,54
nach dem Aufenthalt	4,56	1,60
Gesamt	4,33	1,58

11.1 War der Entlassungsbericht der Heinrich-Brügger-Schule für die weitere schulische Betreuung hilfreich?



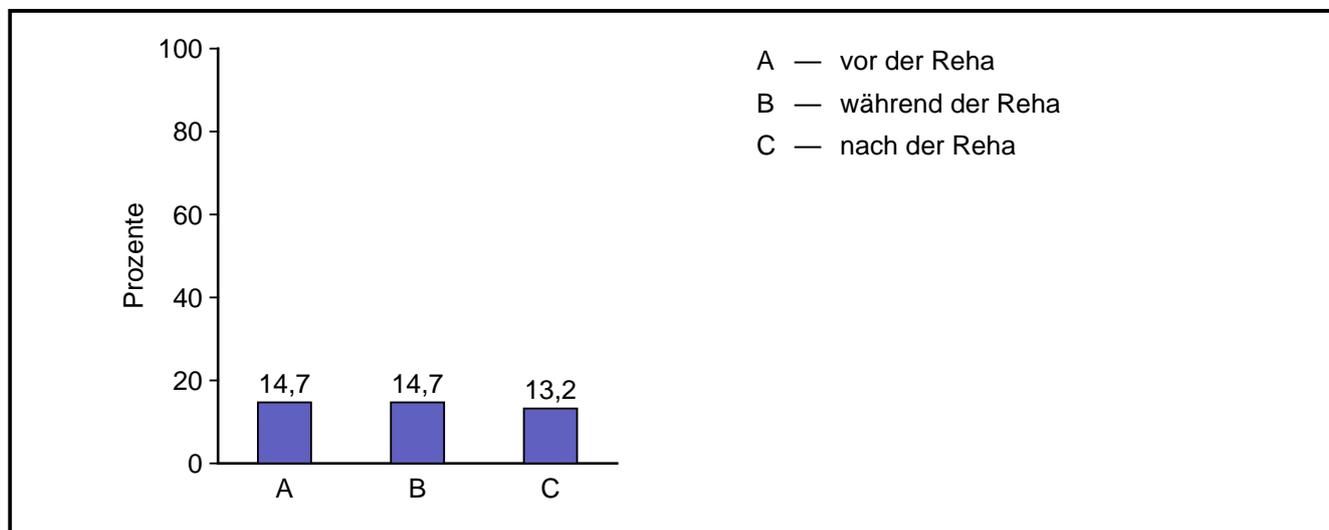
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	18	26,5	30,0
teilweise	30	44,1	50,0
nein	12	17,6	20,0
Gültige Gesamt	60	88,2	100,0
Fehlende	8	11,8	
Gesamt	68	100,0	

12.1 Hätten Sie ein Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer der Schule für Kranke gewünscht?



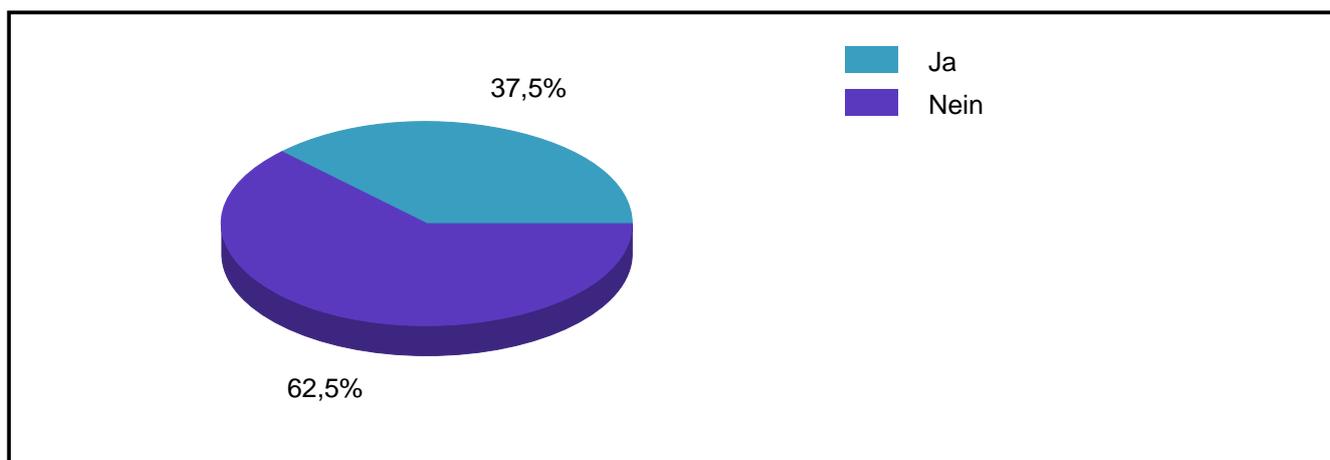
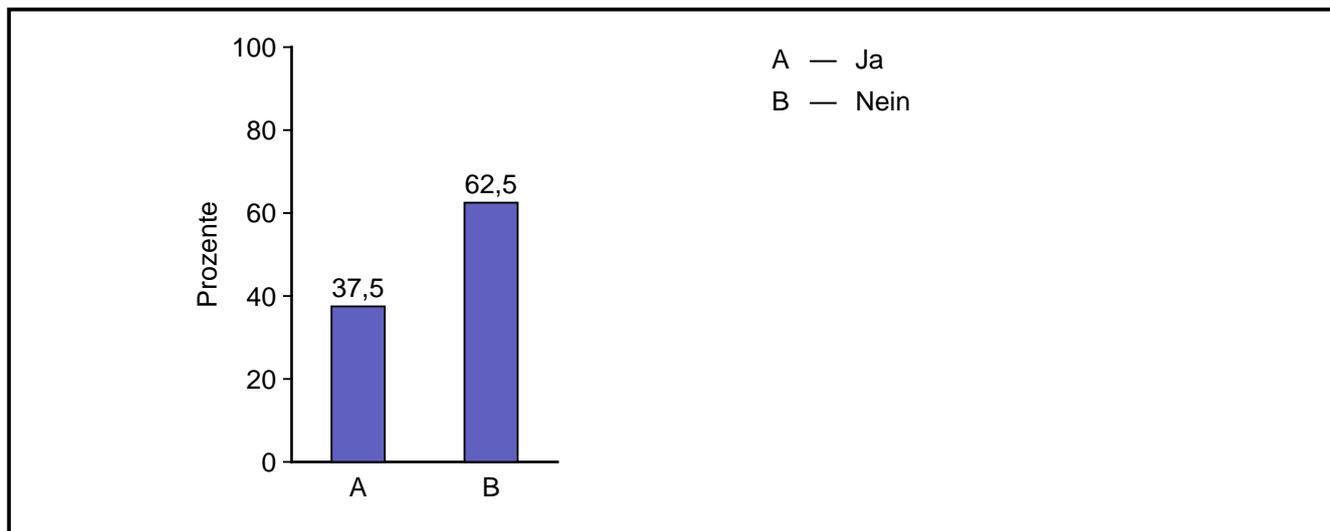
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja, unbedingt	19	27,9	27,9
nein, nicht nötig	49	72,1	72,1
Gültige Gesamt	68	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	68	100,0	

13.1 Wenn ja, wann hätte der Kontakt stattfinden sollen? (Mehrfachnennungen möglich)



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
vor der Reha	10	14,7
während der Reha	10	14,7
nach der Reha	9	13,2

14.1 Sind Sie an Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema "chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule" interessiert?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	24	35,3	37,5
Nein	40	58,8	62,5
Gültige Gesamt	64	94,1	100,0
Fehlende	4	5,9	
Gesamt	68	100,0	

15.1 Haben Sie konkrete Themenvorschläge, die Sie interessieren?

Anzahl Antworten: 2 = 2,9 %

Abgegebene Antworten:

- Konzentrationsschwäche (ev. auch als Begleiterscheinung anderer Erkrankungen)
Psychische Erkrankungen
- Umgang mit chronisch kranken Kindern im Schulalltag, wieviel "Leistungsdruck" ist ok? Wie reagiert man "richtig", wenn man Anzeichen wie beispielsweise das "Ritzen" wahrnimmt?

16.1

Anregungen/Bemerkungen, die Sie uns mitteilen möchten:

Anzahl Antworten: 12 = 17,6 %

Abgegebene Antworten:

- Ich habe die Klasse erst im 2 Hj übernommen, das die Klassenlehrerin in Pension gegangen ist. Deshalb ist Zusammenarbeit von mir nicht zu bewerten.

Die Schülerin war im November in Ihrer Einrichtung.

Sie kommt zur Zeit sehr unregelmäßig zur Schule.

Mit freundlichem Gruß

Fischer

- Bitte teilen Sie den Lehrkräften vorab mit, dass Leistungserhebungen durchgeführt werden, deren Noten offensichtlich in das Notenbild des Schülers einfließen sollen. Dies muss dringend vorher (!) mit der entsprechenden Lehrkraft abgesprochen werden, da die Schüler aufgrund des Prinzips der Gleichberechtigung gleich viele Leistungserhebungen und Noten haben sollen. Außerdem können "Kommanoten" (z.B. 3,2) nicht angerechnet werden, da es im vorliegenden Bundesland nur "ganze bzw. volle Noten" gibt. Vielen Dank.
- Der Schüler hat immer noch sehr grosse psychische Probleme und befindet sich schon wieder in stationärer Behandlung.
- Rückmeldung über den einzelnen Schüler bzw. Eingehen auf die Fragen in den E-Mails

Ergebnisse Realschule 2011/2012

- Dieser Bogen kammt zu spät (7 Monate!)! Unmittelbar nach der Reha war eine Verbesserung eingetreten, die jedoch auch schon zuvor zu erkennen war, wenn der Schüler seine Medikamente regelmäßig einnahm. Eine Verschlechterung erfolgte ungefähr 4 Monate danach, die ich jetzt beim Ankreuzen nicht berücksichtigt haben.
- Unser Schüler Marco hat ein Problem mit dem Übergewicht. Er bekam durch den Kuraufenthalt wichtige Handlungsstrategien für dieses Problem vermittelt.

Sein auffälliges Verhalten, das sich in Rückzug, Verweigerung und verbalen Frustrationsäußerungen zeigt, konnte nicht durch einen kurzen Kuraufenthalt verändert werden. Auch, wenn Sie sich da sicher auch alle Mühe gegeben haben. Wir Lehrer können da auch nur einen Baustein liefern. Er braucht langfristige Therapie. Er hat inzwischen neben der Schule Betreuung durch einen Kinderpsychologen.

Danke für Ihr Rückmeldungsforum.

- Der Kontakt per E-Mail war sehr einseitig. Meine Kollegen / Kolleginnen hätten sich Rückmeldungen gewünscht.
- Ich bin insgesamt wirklich zufrieden, vor allem weil ich mir denken kann, dass die Arbeit für Sie unglaublich schwierig ist. Oft genug bekommen Sie nur ungenügende Informationen der abgebenden Schulen und auch einige Schüler kommen ja mit dem Wissen, dass Ihr Aufenthalt nur begrenzt ist.
- Der Schüler/die Schülerin hat durch den Klinikaufenthalt keine gravierenden Einschnitte im Leistungsbereich erfahren.
- Ich habe keinen Bericht über den Schüler erhalten!
- Die Schülerin ist nach dem Aufenthalt in der Klinik nicht mehr im Unterricht erschienen und hat sich auch erst eine Woche nach Beendigung des Klinikaufenthaltes gemeldet. Aufgrund der hohen Fehlzeiten wurde sie entlassen. Insofern kann ich nur wenig Angaben zu Ihren Fragen machen. Hilfreich wäre der Hinweis gewesen, dass man Ihnen die Klassenarbeiten schicken kann und diese dann vor Ort geschrieben werden. Leider habe ich das zu spät von einer Kollegin erfahren, die diese Information aber auch nicht an mich weiter gegeben hat.
- Da die Schülerin Anna [REDACTED] nach ihren sehr häufigen Klinikaufenthalten immer nur für ein paar Tage wieder zurückgekommen ist, kann ich Ihnen bei Ihren Evaluationsfragen leider so gut wie gar nicht weiterhelfen. Einen Bericht, der Aufschluss über das Krankheitsbild der Schülerin gibt, habe ich leider nie bekommen. Auch die Eltern waren nicht gerade kooperativ, sodass ich bis heute leider beinahe gar nichts zu der Schülerin sagen kann.